



# Kennzahlen

Betriebsertrag

**+9.4%**



Gewinn vor Steuern, in CHF

**7.0 Mio.**



Neukunden

**+6.9%**



Verfügbare Mobile Payment Lösungen:  
Apple Pay, Garmin Pay, Google Pay, Fitbit Pay,  
Samsung Pay, SwatchPAY!

**6**



Kartenumsatz

**+6.1%**



Transaktionen

**+23.8%**



Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

**85.1**



E-Commerce-Transaktionen

**45.2%**



Vertriebspartner in der Schweiz, Liechtenstein  
und Deutschland

**211**



Anzahl App-Downloads bis Ende Berichtsjahr

**321'417**



## Swiss Bankers Prepaid Services Gruppe

Vorwort	4
Wir über uns	6
Gesellschaftsorgane und Organigramm	8
Verwaltungsrat	9
Geschäftsleitung	10
Grundlegende regulatorische Kennzahlen (KM1)	12
Lagebericht	14
Konsolidierte Bilanz	16
Konsolidierte Erfolgsrechnung	17
Konsolidierte Geldflussrechnung	18
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	19
Anhang	20
Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung	34

## Swiss Bankers Prepaid Services AG, Grosshöchstetten

Bilanz	38
Erfolgsrechnung	39
Eigenkapitalnachweis	40
Anhang	42
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	48

## Swiss Bankers Prepaid Services (Liechtenstein) AG, Vaduz

Gesellschaftsorgane	52
Jahresbericht	53
Bilanz	54
Erfolgsrechnung	55
Anhang	56
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	62

## Sehr geehrte Kunden, Aktionäre und Mitarbeitende

Swiss Bankers blickt mit Stolz auf ihr stärkstes Wachstumsjahr des letzten Jahrzehnts zurück. Der Kartenumsatz liegt mit 989 Millionen Schweizer Franken 6.1% über dem Vorjahr. Beide Geschäftsfelder, Prepaid und Money Send, konnten deutlich zulegen und zu dieser erfreulichen Entwicklung beitragen. Der Betriebsertrag beläuft sich auf 31.2 Millionen Franken, was einem Anstieg von 9.4% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Reingewinn nach Steuern fiel aufgrund des weiteren Ausbaus der Digitalisierung in den Geschäftsfeldern Prepaid und Money Send mit 5.5 Millionen Franken gleich hoch aus wie im Vorjahr. Ende 2019 hatte Swiss Bankers 588'034 Kartenkunden und 210'632 Notenkunden – somit wuchs der Kundenbestand in den beiden Geschäftsfeldern um 6.9% respektive 3.5%. Gleichzeitig wurde das Vertriebsnetz von 200 auf 211 Vertriebspartner ausgebaut.

Wichtige Meilensteine des Berichtsjahres sind die Herausgabe der rein digital verfügbaren Mastercard Prepaid, die Lancierung des weltweiten Geldtransfer-Services «Send» sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der Swiss Bankers «My Card»-App mit innovativen und nützlichen Funktionen für unsere Kundinnen und Kunden. Einen wichtigen Schritt im Bereich Travel Cash haben wir mit der Hotelcard-Partnerschaft realisiert. Seit Sommer 2019 kooperieren die beiden Angebote im Bereich Reisen. Alle Swiss Bankers Travel Cash Karteninhaberinnen und Karteninhaber können nunmehr über 600 Hotels im In- und dem umliegenden Ausland zu vergünstigten Preisen buchen.

Der Erfolg unserer Produkte und Services zeigt, dass sich Swiss Bankers zum richtigen Zeitpunkt wandelt. Die im Februar 2019 erschienene digitale Karte zählt bis heute rund 10'000 Nutzerinnen und Nutzer. Sie trifft das Kundenbedürfnis hinsichtlich des höheren Anspruchs nach Komfort, Einfachheit, Sicherheit und Mobilität. Ebenso tut dies der im Dezember lancierte Service «Send», eine weltweit einmalige Möglichkeit, kartenbasiert und kontounabhängig Peer-to-Peer-Geldsendungen im Mastercard Netzwerk in der ganzen Welt vorzunehmen. Ausgehend vom erfolgreichen Portfolio an Prepaid-Karten-Services ist die Erschliessung des kartenbasierten Geldtransfers als komplementärer Geschäftsbereich für Swiss Bankers ein passender und konsequenter Schritt mit grossem Potenzial.

All unsere Bestrebungen im digitalen Bereich unterstehen dem raschen Wandel von Zeit und Technologie. Laufende Verbesserungen werden sich auch 2020 in all unseren Dienstleistungen finden, wobei der Fokus auf die kontinuierliche Vereinfachung unserer Produkte und Services bei gleichbleibend hoher Sicherheit gelegt wird. Beispielhaft genannt seien hier Funktionen wie die digitale Identifikation von Neukundinnen und Neukunden, weitere Vereinfachungen im Aufladen unserer Prepaid-Karte und der «Rund-um-die-Uhr-Zugang» zu den wichtigsten Hilfestellungen unserer Produkte.

Im Rahmen der überarbeiteten Positionierung von Swiss Bankers werden wir im Jahr 2020 unseren Markenauftritt modernisieren und schärfen. Im neuen Auftritt verbinden sich unsere bisherigen Stärken und Werte mit der Innovationskraft der

**Als erster Anbieter weltweit kombiniert Swiss Bankers globalen Geldtransfer und Prepaid-Karten im Netzwerk von Mastercard in einer App.**



Bernard Burkhalter (Präsident des Verwaltungsrats) und Hans-Jörg Widiger (CEO)

Zukunft. Das neue Markenversprechen bildet den Kern unserer Marktpositionierung und die Grundlage für das modernisierte Design: «Innovative payment solutions that simplify life and connect with the future» oder auf Deutsch «Innovative Zahlungslösungen, die unser Leben vereinfachen und uns mit der Zukunft verbinden». Wir sind überzeugt davon, dass sich Swiss Bankers damit auch weiterhin an der Spitze der innovationsgetriebenen Schweizer Prepaid-Karten-Herausgeber behaupten wird.

Unseren Dank richte ich im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung an unsere Kundinnen und Kunden sowie an alle Vertriebspartner und Aktionäre. Danke für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihr stetiges Engagement. Ein besonderer Dank gilt auch den Treibern unserer Innovationskraft inmitten dieses Wandels: unseren Mitarbeitenden, die sich tagtäglich mit ausserordentlichem Engagement dafür einsetzen, die führende Position von Swiss Bankers als Schweizer Prepaid-Karten-Anbieter weitsichtig auszubauen.

**Bernard Burkhalter**  
Präsident des Verwaltungsrats  
Swiss Bankers Prepaid Services AG

## 44 Jahre SBPS – Unsere Meilensteine

1975 wurde das Swiss Bankers Travelers Cheque Center gegründet, um die Swiss Bankers Travelers Cheques herauszugeben. 2008 hat das Unternehmen seine Rechtsform geändert und wird seither als Aktiengesellschaft unter dem Namen Swiss Bankers Prepaid Services AG (SBPS) geführt und erhielt 2011 eine Bankbewilligung. 2012 wurde die Tochtergesellschaft Swiss Bankers Prepaid Services (Liechtenstein) AG (SBPS FL) gegründet, die für den Vertrieb in Liechtenstein und in weiteren ausländischen Märkten verantwortlich ist. 2017 wurde die Strategie von Swiss Bankers überarbeitet und konsequent auf die Digitalisierung ausgerichtet. Im Frühling 2020 erfährt Swiss Bankers eine umfassende Überarbeitung der Marke. Die Neugestaltung umfasst ein modernisiertes Firmenlogo, den gesamten Markenauftritt sowie die Produktarchitektur und -gestaltung. Swiss Bankers erhält damit einen zeitgemässen und zukunftsweisenden Auftritt, der die vertrauenswürdigen Werte des Unternehmens mit seiner schweizweit führenden Innovationskraft verbindet.

Das umsatzstärkste Produkt ist die Swiss Bankers Travel Cash Karte. Diese Prepaid-Karte kann in Schweizer Franken, Euro oder US-Dollar geladen und an rund 52 Millionen Mastercard Akzeptanzstellen weltweit sowie in den Bereichen E-Commerce und M-Commerce als direktes Zahlungsmittel in klassischer Kartenform oder als digitale Karte eingesetzt werden – zum Beispiel auf dem Smartphone oder einer Payment-Uhr. Bei Verlust oder Diebstahl wird sie weltweit sofort kostenlos ersetzt. Travel Cash ist die führende Prepaid-Karte der Schweiz und wird von den meisten Banken, von der PostFinance und der SBB vertrieben. Das Aufladen ist sowohl beim Vertriebspartner wie auch im Webshop und in der «My Card»-App einfach und jederzeit möglich.

Das zweitstärkste Produkt ist die Mastercard Prepaid. Sie ist eine universelle Prepaid-Kreditkarte, die weltweit wie jede andere Kreditkarte eingesetzt werden kann. Das Prepaid-Verfahren gewährleistet absolute Kostenkontrolle und sehr hohe Sicherheit: Die Karte kann nur dann belastet werden, wenn sie zuvor mit einem Geldbetrag geladen wurde. Mastercard Prepaid ist damit die geeignete Lösung für alle Kundinnen und Kunden, die ihre Ausgaben auf Guthabenbasis tätigen und dabei trotzdem die Vorzüge einer international akzeptierten Karte im täglichen Leben nutzen möchten – sei dies am POS, am Bancomaten, im E- und im M-Commerce sowie weltweit an rund 52 Millionen Mastercard Akzeptanzstellen. Die Mastercard Prepaid-Karte sowie ihr 2019 erschienenes rein digitales Pendant ohne physisches Plastik, die Mastercard Prepaid Digital, kann mit fast allen verfügbaren Mobile-Payment-Angeboten eingesetzt werden. Die Mastercard Prepaid kann bei Vertriebspartnern in der Schweiz sowie direkt im Webshop der SBPS gekauft werden, die digitale Karte ist ausschliesslich online und in der App erhältlich. Für das Laden beider Karten stehen vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung.

Des Weiteren ist Swiss Bankers Herausgeberin der Mastercard Prepaid-Karten der Credit Suisse (Schweiz) AG sowie der Sparkasse Hochrhein (D) und der Volksbank Hochrhein (D). Die Karten der Credit Suisse (Schweiz) AG sowie der Sparkasse Hochrhein (D) erscheinen im Kartendesign mit dem Branding der jeweiligen Bank.

Für Kundinnen und Kunden mit Bedürfnissen nach höheren Limiten gibt Swiss Bankers die Prime Card heraus. Sie kann bei vielen Privatbanken in der Schweiz bezogen werden.

Die Value Card ist die einfache Lösung für Firmen zur Auszahlung von Geldbeträgen an Mitarbeitende sowie Kundinnen und Kunden. Sie wird unter anderem auch von der Fluggesellschaft Swiss zur Entschädigung von Passagieren eingesetzt.

Für die Kundschaft von vielen Schweizer Banken betreibt Swiss Bankers zudem einen Versandservice von Noten in mehr als 70 Währungen. Die Bestellungen werden in den Geschäftsstellen und Callcentern der Banken elektronisch erfasst und an Swiss Bankers übermittelt. Der Versand erfolgt innerhalb von 24 Stunden direkt an die Kundinnen und Kunden der Banken.

Swiss Bankers lancierte im Dezember 2019 den innovativen Geldsendservice «Send». Die Kundinnen und Kunden haben damit die weltweit einzigartige Möglichkeit, kontounabhängig Peer-to-Peer-Geldsendungen an jede Mastercard vorzunehmen. Zusätzlich kann Geld auch an Bankkonti, digitale Geldbörsen (E-Wallets) und an Cash-Auszahlungspunkte gesendet werden. Sowohl das Länder- wie auch das Servicenetz werden ständig ausgebaut und somit wird die Attraktivität von Monat zu Monat gesteigert.

Die «My Card»-App ist seit 2016 fester Bestandteil des Produktangebots von Swiss Bankers und wird dank Neuerungen im Bereich Funktionalität zum wichtigsten Kommunikations- und Interaktionskanal mit Kundinnen und Kunden. Die «My Card»-App kann kostenlos auf das Smartphone heruntergeladen werden und bietet jederzeit Übersicht über Kartenladungen, Ausgaben und Bargeldbezüge. Des Weiteren können Kundinnen und Kunden ihre Karten in der App sperren oder entsperren, entweder vollständig oder nur für einzelne Länder oder Einkaufsbereiche. Eine Neuerung im Jahr 2019 war die (biometrisch geschützte) Anzeige des PAN (16-stellige Kartennummer) für den Einsatz im E-Commerce ebenso wie die Möglichkeit, den PIN zu ändern. Weiter können Kundinnen und Kunden ihre Karten direkt in der App laden.

Die «Prepaid Cards»-App der Credit Suisse (Schweiz) AG wird ebenfalls von Swiss Bankers herausgegeben und erscheint im Design und Branding der Bank.

# Sustainable

Wir sind stabil aufgestellt und profitieren von jahrzehntelanger Erfahrung. Wir agieren nachhaltig, sowohl im Geschäftsmodell als auch bei unseren Produkten.

# Gesellschaftsorgane und Organigramm

## Aktionäre

Verband Schweizerischer Kantonalbanken  
Credit Suisse (Schweiz) AG  
Entris Banking AG  
Raiffeisen Schweiz Genossenschaft  
PostFinance AG

## Verwaltungsrat

Bernard Burkhalter, Präsident  
Adrian Töngi, Vizepräsident  
Katharina Wehrli (bis 31.12.2019)  
Markus Locher (ab 27.3.2020)\*  
Hans Ulrich Bacher  
Nicole Walker  
Christoph Meister\*\*  
Peter Held\*\*

\*Unter Vorbehalt der Wahl durch die Generalversammlung vom 27.3.2020

\*\*Unabhängige Mitglieder gemäss FINMA-RS 17/1

## Geschäftsleitung

Hans-Jörg Widiger, Vorsitzender  
Sascha Breite  
Simone Fischer  
Dirk Blumenthal  
Martin Holzer (bis 31.3.2020)  
George Isliker (ab 1.4.2020)

## Revisionsstelle

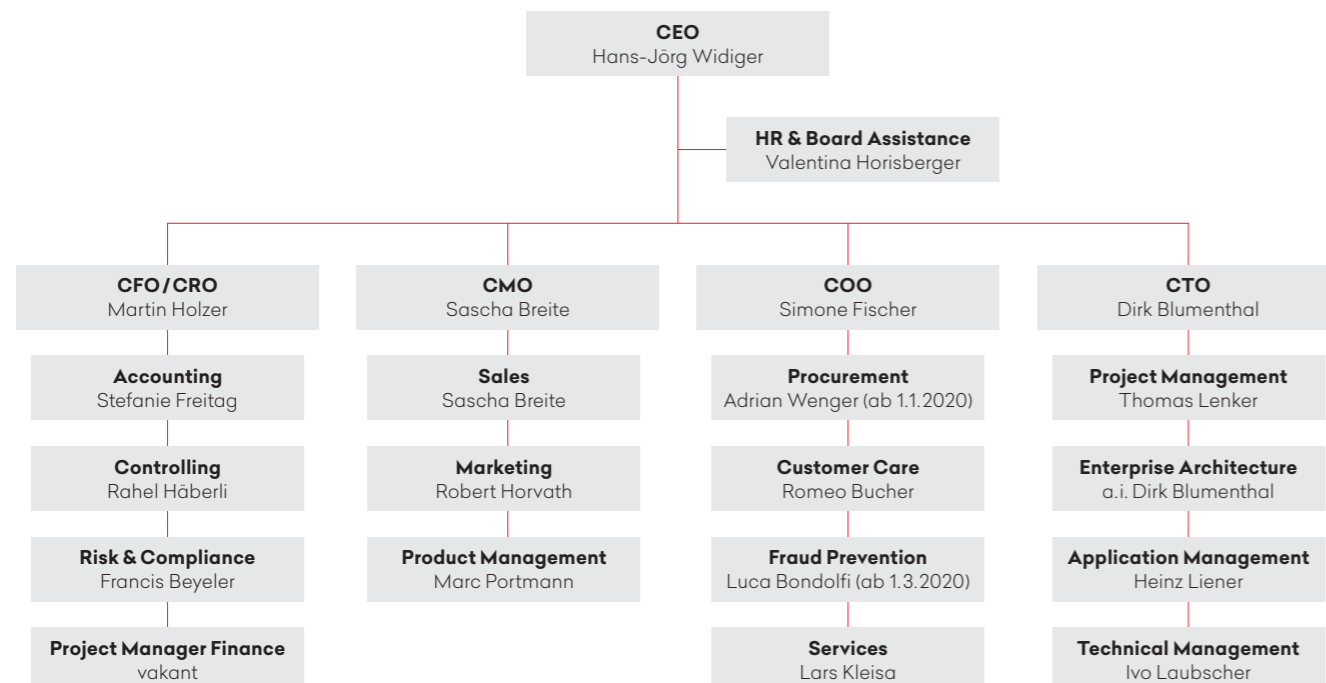
Ernst & Young AG  
3001 Bern  
Schweiz

## Geschäftssitz

Swiss Bankers Prepaid Services AG  
Kramgasse 4  
3506 Grosshöchstetten  
Schweiz  
Telefon +41 31 710 11 11  
info@swissbankers.ch

Im Geschäftsjahr 2019 waren 115 Mitarbeitende mit der Entwicklung und Verarbeitung, dem Vertrieb und dem Servicing von Prepaid-Karten sowie mit dem Versandservice von Reisezahlungsmitteln beschäftigt.

Das nachfolgende Organigramm ist gültig ab dem 31. Dezember 2019.



# Verwaltungsrat

Präsident

**Bernard Burkhalter**

*Beruf:* Führen, Betreuung & Bearbeitung von BEKB Bankmandaten und Projekten, Mitglied der Direktion BEKB|BCBE

*Ausbildung:* KV-Lehre Branche Bank, Eidg. Bankfachdiplom, Diplom Betriebsökonom KSZ, Diplom Swiss Banking School, Diplom SKU, Certificate Duke University USA, The Fuqua School of Business Executive Education Advanced Management Program

*Ausschuss:* Mitglied Vergütungsausschuss

*Amtsdauer:* bis zur GV 2020

Vizepräsident

**Adrian Töngi**

*Beruf:* Leiter Banking Operations & Qualitätssicherung bei der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft

*Ausbildung:* Dipl. Bankfachmann, Executive Program of the Swiss Finance Institute, Zürich

*Ausschuss:* Mitglied Vergütungsausschuss

*Amtsdauer:* bis zur GV 2022

Mitglied

**Hans Ulrich Bacher**

*Beruf:* CRO & Mitglied der Geschäftsleitung Entris Banking AG

*Ausbildung:* Doctorat en économie politique an der Universität Lausanne (HEC), Master in Economics an der London School of Economics

*Ausschuss:* Vorsitzender Prüf- und Risikoausschuss

*Amtsdauer:* bis zur GV 2020

Mitglied

**Nicole Walker**

*Beruf:* Leiterin Digital Banking & Angebotsmanagement und Leiterin digitale Transformation Kerngeschäft bei der PostFinance AG

*Ausbildung:* Kaufm. Berufsausbildung (Bank), Marketingplaner, Productmanager, Bachelor of Business Administration, Executive Master of Business Administration Boston/Zürich

*Amtsdauer:* bis zur GV 2022

Mitglied

**Katharina Wehrli**

*Beruf:* Leiterin Products & Services bei der Credit Suisse (Schweiz) AG

*Ausbildung:* Master in Business Administration der Universität Lausanne

*Ausschuss:* Mitglied Prüf- und Risikoausschuss

*Amtsdauer:* bis 31.12.2019

Unabhängiges Mitglied

**Christoph Meister**

*Beruf:* VR-Mandate bei SBPS CH/FL

*Ausbildung:* Dipl. Kaufmann, Betriebsökonom HWV, Dipl. Wirtschaftsprüfer, ehemaliger Partner Ernst & Young AG

*Ausschuss:* Vorsitzender Vergütungsausschuss, Mitglied Prüf- und Risikoausschuss

*Amtsdauer:* bis zur GV 2022

Unabhängiges Mitglied

**Peter Held**

*Beruf:* Unternehmensberater mit Schwerpunkt Strategieberatungsmandate, Verwaltungsrat (weiteres Mandat bei der Globaz SA, Le Noirmont)

*Ausbildung:* Betriebsökonom HWV (HWV Basel), Eidg. Dipl. Marketingleiter, EMBA Financial Services & Insurance

*Amtsdauer:* bis zur GV 2022

## Geschäftsleitung



Vorsitzender  
**Hans-Jörg Widiger**  
CEO

*Ausbildung*  
Dipl. Kfm./lic. oec.: Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Duisburg (D); Senior Executive Program, Harvard Business School, Boston; Senior Executive Program, Columbia Business School, New York



Mitglied  
**Dirk Blumenthal**  
CTO

*Ausbildung*  
Dipl. Organisator, IPMA Level B Certified Senior Project Manager, ITIL Expert



Mitglied  
**Martin Holzer**  
CFO/CRO

*Ausbildung*  
Bachelor of Science BFH in Betriebsökonomie



Mitglied  
**Simone Fischer**  
COO

*Ausbildung*  
Master of Science in Graphic Arts Publishing, University of Applied Sciences RIT, Rochester (USA); Multimedia Insinööri, University of Applied Sciences EVTEK, Espoo (FIN); Dipl. Ing. Comem+ in Print Media Management, Ecole d'ingénieurs HEIG-VD Comem+, Lausanne (CH)



Mitglied  
**Sascha Breite**  
CMO

*Ausbildung*  
Master of Business Administration (International Marketing & Innovation)

Die Offenlegung der Corporate Governance gemäss FINMA-RS 16/1 erfolgt zusätzlich auf der Website [www.swissbankers.ch](http://www.swissbankers.ch) in der Rubrik «Über Swiss Bankers – Presse – Publikationen».

## Grundlegende regulatorische Kennzahlen (KM1)

(in Tausend Franken)

	31.12.2019	31.12.2018
<b>ANRECHENBARE EIGENMITTEL</b>		
Hartes Kernkapital (CET1)	87'328	86'802
Kernkapital (T1)	87'328	86'802
<b>Gesamtkapital total</b>	<b>87'328</b>	<b>86'802</b>

**RISIKOGEWICHTETE POSITIONEN (RWA)**

RWA	218'960	203'985
-----	---------	---------

(in Tausend Franken)

	31.12.2019	31.12.2018
<b>BASEL III LEVERAGE RATIO</b>		
Gesamtengagement	487'181	492'343
Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	17.9	17.6

(in Tausend Franken)

	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019	Q4 2018
<b>LIQUIDITY COVERAGE RATIO</b>					
Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	173'028	164'297	167'538	166'294	171'945
Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	49'702	47'350	44'161	45'556	43'554
Liquiditätsquote, LCR (in %)	348.1	347.0	379.4	365.0	394.8

Die Offenlegung der grundlegenden regulatorischen Kennzahlen (KM1) erfolgt in Einklang mit den Vorgaben der FINMA für die Pilotinstitute «Kleinbankenregime». Es haben sich keine wesentlichen Änderungen zu den Zahlen der Vorperiode ergeben.

# Innovative

Wir sind innovativ, neugierig und mutig. Wir erkennen Chancen und setzen diese in relevante Lösungen um.

# Lagebericht

## Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Im Berichtsjahr betrug der teilzeitbereinigte Personalbestand der SBPS-Gruppe – bestehend aus der Swiss Bankers Prepaid Services AG (SBPS) und der Swiss Bankers Prepaid Services (Liechtenstein) AG (SBPS FL) – im Jahresdurchschnitt 85.1 Stellen (Vorjahr 71.1).

## Durchführung einer Risikobeurteilung

Die SBPS-Gruppe verfolgt eine nachhaltige und vorsichtige Risikopolitik. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung überprüfen mindestens einmal jährlich das Risikorahmenkonzept, welches die Grundlage für das Risikomanagement bildet, auf seine Angemessenheit. Für weiterführende Erläuterungen zur Risikobeurteilung und zum Risikomanagement der SBPS-Gruppe wird auf den Anhang der konsolidierten Rechnung verwiesen.

## Produkte

Die Swiss Bankers Travel Cash Karte ist die führende Prepaid-Karte in der Schweiz. Unsere Kundinnen und Kunden nutzten 2019 die Travel Cash für das weltweite Bezahlen in Geschäften, Restaurants und Hotels sowohl vor Ort wie auch im E- und im M-Commerce. Der Swiss Bankers Kundenservice verschickte mehr als 14'700 Ersatzkarten – weltweit, kostenlos und innert maximal zwei Tagen. Im Berichtsjahr haben unsere Vertriebspartner u.a. rund 53'000 Travel Cash Karten verkauft. Die im Sommer eingegangene Partnerschaft mit Hotelcard erfreut sich bereits grosser Beliebtheit und steigert die Attraktivität des Reiseproduktes. Diese Partnerschaft stärkt die Nutzung von Travel Cash im Inland und lässt unsere Kundinnen und Kunden von Rabatten mit bis zu 50% profitieren.

Die 2015 lancierte Mastercard Prepaid-Karte wurde von rund 40'000 Kundinnen und Kunden mit einem Volumen von nahezu CHF 101.1 Mio. geladen. Die 2019 lancierte Mastercard Prepaid Digital, die rein digitale Karte ohne physisches Plastik, ist bereits bei rund 10'000 Karteninhaberinnen und Karteninhabern im Einsatz.

Insgesamt verzeichnete Swiss Bankers im Jahr 2019 mehr als 580'000 aktive Kartenbesitzerinnen und Kartenbesitzer (+6.9%), welche im Jahr 2019 über 9,4 Mio. (+24%) Transaktionen getätigt haben. Im Bereich Mobile Payment haben über 20'000 (+83%) Userinnen und User ihre Karte eingesetzt. Auch die Bargeldbestellungen in der Anzahl von 150'000 sind um 11% gestiegen.

Im Dezember 2019 hat Swiss Bankers die Geldtransfer-Dienstleistung «Send» lanciert. Der Eintritt in das neue Geschäftsfeld des Geldtransfers ermöglicht unseren Kundinnen und Kunden das Erlebnis einer umfassenden Payment-Lösung, da sie neben Zahlungen am Point of Sale, im E- und im

M-Commerce nun auch die Möglichkeit des Geldversands haben. Der Service ist weltweit einzigartig, da er das Kartenprodukt mit dem Peer-to-Peer-Geldversand in einer Lösung verbindet. Mit «Send» kann weltweit auf Mastercard Karten, auf Bankkonti, digitale Geldbörsen (E-Wallets) und an Cash-Auszahlungspunkte Geld verschickt werden.

Die «My Card»-App hat grundlegende Verbesserungen erfahren und zählt im Jahr 2019 mehr als 311'000 App-Userinnen und -User. Die «My Card»-App dient unseren Kundinnen und Kunden als Interaktionskanal für alle Zahlungsbedürfnisse rund um Mobile Payment, Ladungen, Geldversand, Transaktionsinformationen, Saldoabfragen, Sperrungen usw. Der Bezahlvorgang wird über die integrierte Schnittstelle zu allen gängigen Mobile Payment Wallets wie beispielsweise Apple Pay, Google Pay oder Samsung Pay sichergestellt. Diese Architektur schafft weitreichende Verfügbarkeit, höchsten Komfort und grösstmögliche Sicherheit für unsere Kundinnen und Kunden.

## Betrugsprävention

Die SBPS hat in den letzten Jahren die Überwachung und Verhinderung betrügerischer Transaktionen mit verschiedenen Massnahmen kontinuierlich weiterentwickelt. Im Berichtsjahr konnte das fünfte Mal in Folge die Verlustsumme gegenüber dem Vorjahr reduziert werden.

## Marketingkommunikation

Das Marketing wurde im Verlauf des Jahres mit weiteren Experten ergänzt. Seit Frühling 2019 laufen disruptive Mikro-kampagnen für die digitale Karte: Display Ads, Kooperationen mit Influencerinnen und Influencern sowie das Branding von Produkten wie bspw. einem Energy-Drink. Der Kampagnenerfolg ist mit aktuell rund 10'000 Karteninhaberinnen und Karteninhaber der digitalen Karte sehr zufriedenstellend. Mit der Kampagne angesprochen wurden insbesondere junge und digital affine Konsumentinnen und Konsumenten, denen Swiss Bankers die Einfachheit, Sicherheit und breite Einsatzmöglichkeit des neuen Produkts erfolgreich nähergebracht hat.

Die Partnerschaft zwischen Travel Cash und Hotelcard brachte zahlreiche Aktivitäten in den Bereichen Marketing, PR und Content hervor. In nächster Nähe zum Vertriebskanal des SBB-Schalters thronte beispielsweise während mehrerer Tage eine Hotel-Rezeption mit einem grossen Sujet von Travel Cash und Hotelcard in der Halle des Zürcher Hauptbahnhofs. Zusätzlich zu dieser Aktion führen während dreier Monate dieselben Sujets an den Zürcher und Berner Trams durch die Stadt.

Die «My Card»-App hat durch die genannten funktionalen Erweiterungen sowie durch den Launch der Digitalen Karte merklichen Aufschwung erfahren und entwickelt sich durch neue In-App-Kommunikationsmöglichkeiten zu einem sehr wichtigen und zukunftsorientierten Kanal für die Interaktion mit Kundinnen und Kunden.

## Umsatz

2019 wurden umgerechnet CHF 854.4 Mio. auf Prepaid-Karten von Swiss Bankers geladen, was einem Anstieg von 3.8% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die Entwicklung des Ladevolumens war in den einzelnen Marktsegmenten unterschiedlich. So hat der Umsatz im Retail Banking um 9.6% zugenommen, während jener mit Privatbanken um 6.7% zurückging. Die Umsatzentwicklung verlief auch in den einzelnen Kartenwährungen unterschiedlich. In Schweizer Franken stieg der Umsatz an, während er in Euro und US-Dollar zurückging. Der über den Versandservice abgewickelte Umsatz mit Noten stieg um 22.9% auf CHF 134.4 Mio.

**Die 2019 lancierte Mastercard Prepaid Digital, die rein digitale Karte ohne physisches Plastik, ist bereits bei rund 10'000 Karteninhaberinnen und Karteninhabern im Einsatz.**

## Jahresgewinn

Der Erfolg im Zinsengeschäft wird einerseits durch die Veränderung der noch nicht bezogenen Guthaben auf Prepaid-Karten in Schweizer Franken, Euro oder US-Dollar und die noch nicht eingelösten Travelers Cheques in Schweizer Franken (Float) sowie andererseits durch die Höhe der Neuverzinsung frei werdender Anlagen beeinflusst. Der Float, der in der entsprechenden Währung in Obligationen, Kassenobligationen, Call- und Festgeldern sowie auf Kontokorrenten angelegt wird, sank um 1.8% auf CHF 385 Mio. Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft belief sich auf CHF 2.7 Mio. und entsprach somit dem gleichen Wert wie im Vorjahr. Die durchschnittliche Verzinsung des Portfolios per 31.12.2019 stieg auf 0.75% (Vorjahr 0.74%).

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft wuchs gegenüber dem Vorjahr um 5.1% auf CHF 13.3 Mio. Der Anstieg resultierte aus den gestiegenen Umsätzen im Retail-Segment im Allgemeinen sowie im Besonderen aus den neuen Kartenprodukten und der grösseren Nachfrage im Bargeldversand.

Der Handelserfolg umfasst Devisenerfolge aus der Herausgabe von Prepaid-Karten sowie aus dem Versand von Bargeld in mehr als 70 Währungen. Er belief sich im Berichtsjahr auf CHF 14.7 Mio. (im Vorjahresvergleich +15.0%) und resultierte vorwiegend aus Kursgewinnen bei Kartentransaktionen im Ausland und aus dem Handel von Noten.

In Folge des Umsatz- und Kundenwachstums, des internen Ausbaus sowohl von Callcenter- wie auch von Expertenstellen und des temporären Beizugs von Leistungen Dritter sind der Personalaufwand und der Sachaufwand im Vorjahresvergleich um 13.6% respektive um 11.0% gestiegen.

Die Abschreibungen haben sich im Berichtsjahr von CHF 2.0 Mio. auf CHF 3.1 Mio. erhöht. Die Veränderung ist einerseits auf die anteilige Abschreibung des per 1. Januar 2017 eingeführten Updates des Enterprise-Resource-Planning-Systems (ERP) sowie andererseits auf die Weiterentwicklung der Systemlandschaft der SBPS-Gruppe zurückzuführen.

Es resultiert ein konsolidierter Gewinn nach Steuern in Höhe von CHF 5.5 Mio., was dem Vorjahresniveau entspricht. Die zusätzliche Bildung von Reserven für allgemeine Bankrisiken (RAB) in Höhe von CHF 0.5 Mio. ist hier bereits enthalten. Der dadurch auf CHF 4.8 Mio. angestiegene RAB-Pool wurde vorsorglich zur Absicherung gegen Risiken im Geschäftsgang von Swiss Bankers gebildet.

## Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat beantragt an der Generalversammlung vom 27. März 2020 eine Dividende von CHF 5 Mio. an die Aktionäre auszuschütten.

## Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat sich im vergangenen Jahr zu vier ordentlichen Sitzungen, einer ausserordentlichen Sitzung sowie einer Strategiesitzung getroffen.

Katharina Wehrli ist am 31. Dezember 2019 aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Markus Locher wird der Generalversammlung vom 27. März 2020 zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen.

## Geschäftsleitung

In der Geschäftsleitung sind im Berichtsjahr keine Änderungen zu verzeichnen. Martin Holzer wird am 31. März 2020 aus der Geschäftsleitung austreten und George Isliker tritt ab 1. April 2020 seine Nachfolge an.



# Konsolidierte Bilanz

(in Tausend Franken)

	31.12.2019	31.12.2018
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	94'282	83'488
Forderungen gegenüber Banken	119'368	149'086
Forderungen gegenüber Kunden	6'064	6'310
Finanzanlagen	245'868	233'236
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'795	1'429
Sachanlagen	11'827	10'716
Sonstige Aktiven	5'811	5'897
<b>Total Aktiven</b>	<b>485'015</b>	<b>490'162</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verpflichtungen gegenüber Banken	920	612
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	385'230	392'205
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'749	3'031
Sonstige Passiven	2'575	1'786
Rückstellungen	200	200
Reserven für allgemeine Bankrisiken	4'800	4'300
Aktienkapital	10'000	10'000
Kapitalreserve	9'116	9'116
Gewinnreserve	63'912	63'386
Konsolidierter Gewinn	5'513	5'526
<b>Total Passiven</b>	<b>485'015</b>	<b>490'162</b>
<b>AUSSERBILANZGESCHÄFT</b>		
Unwiderrufliche Zusagen	4'332	4'362

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

(in Tausend Franken)

	2019	2018
<b>ERFOLG AUS DEM ZINSENGESCHÄFT</b>		
Zins- und Diskontertrag	587	742
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	2'130	1'979
Zinsaufwand	-2	-3
<b>Brutto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>2'715</b>	<b>2'718</b>
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-35	0
<b>Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>2'680</b>	<b>2'718</b>
<b>ERFOLG AUS DEM KOMMISSIONS- UND DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT</b>		
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	25'825	23'181
Kommissionsaufwand	-12'547	-10'548
<b>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>13'278</b>	<b>12'633</b>
<b>ERFOLG AUS DEM HANDELSGESCHÄFT</b>	<b>14'744</b>	<b>12'816</b>
<b>ÜBRIGER ORDENTLICHER ERFOLG</b>		
Liegenschaftenerfolg	78	81
Anderer ordentlicher Ertrag	503	291
Anderer ordentlicher Aufwand	-91	0
<b>Subtotal übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>490</b>	<b>372</b>
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>31'192</b>	<b>28'539</b>
<b>GESCHÄFTSAUFWAND</b>		
Personalaufwand	-12'277	-10'805
Sachaufwand	-7'877	-7'096
<b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>	<b>-20'154</b>	<b>-17'901</b>
<b>BRUTTOGEWINN</b>	<b>11'038</b>	<b>10'638</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	-3'091	-2'029
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-484	-540
<b>GESCHÄFTSERFOLG</b>	<b>7'463</b>	<b>8'069</b>
Ausserordentlicher Ertrag	0	17
Ausserordentlicher Aufwand	-2	0
Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-500	-1'100
Steuern	-1'448	-1'460
<b>Konsolidierter Gewinn</b>	<b>5'513</b>	<b>5'526</b>

# Konsolidierte Geldflussrechnung

(in Tausend Franken)

	2019		2018	
	Geldzufluss	Geldabfluss	Geldzufluss	Geldabfluss
<b>GELDFLUSSRECHNUNG</b>				
<b>Geldfluss aus operativem Ergebnis</b>	<b>3'456</b>		<b>4'203</b>	
Konsolidierter Gewinn	5'513		5'526	
Veränderung der Reserven für allgemeine Bankrisiken	500		1'100	
Abschreibungen auf Sachanlagen	3'091		2'029	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		366	270	
Passive Rechnungsabgrenzungen		282	278	
Dividende Vorjahr		5'000		5'000
<b>Geldfluss aus Vorgängen im Sachanlagevermögen</b>	<b>4'202</b>		<b>3'396</b>	
Liegenschaften		0		0
Erworbene Software		3'861		2'921
Übrige Sachanlagen		341		475
<b>Geldfluss aus dem Bankgeschäft</b>	<b>11'540</b>		<b>1'186</b>	
Mittel- und langfristiges Geschäft (> 1 Jahr)				
Forderungen gegenüber Banken	8'265		3'453	
Forderungen gegenüber Kunden		0		0
Finanzanlagen		11'219		43'032
Kurzfristiges Geschäft				
Verpflichtungen gegenüber Banken	308		140	
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen		6'975		3'435
Sonstige Passiven	789			2'385
Forderungen gegenüber Banken	21'453		11'598	
Forderungen gegenüber Kunden	246			116
Finanzanlagen		1'413	32'557	
Sonstige Aktiven	86		34	
<b>LIQUIDITÄT</b>				
<b>Zu-/Abnahme Flüssige Mittel</b>	<b>10'794</b>		<b>379</b>	
Saldo Flüssige Mittel Vorjahr	83'488		83'867	
Saldo Flüssige Mittel Berichtsjahr	94'282		83'488	

# Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

(in Tausend Franken)

	Aktien- kapital	Kapital- reserve	Gewinn- reserve	Reserven für all- gemeine Bankrisiken	Konsoli- dierter Gewinn	Total
<b>KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS</b>						
<b>Eigenkapital am Anfang des Berichtsjahres</b>	<b>10'000</b>	<b>9'116</b>	<b>63'386</b>	<b>4'300</b>	<b>5'526</b>	<b>92'328</b>
Dividenden und andere Ausschüttungen					-5'000	-5'000
Andere Zuweisungen der anderen Reserven			526		-526	0
Andere Zuweisungen der Reserven für allgemeine Bankrisiken				500		500
Konsolidierter Gewinn					5'513	5'513
<b>Eigenkapital am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>10'000</b>	<b>9'116</b>	<b>63'912</b>	<b>4'800</b>	<b>5'513</b>	<b>93'341</b>

# Anhang

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### Angabe der Firma, der Rechtsform und des Sitzes

Die Swiss Bankers Prepaid Services AG (SBPS), Aktiengesellschaft mit Sitz in Grosshöchstetten, bildet gemeinsam mit der Swiss Bankers Prepaid Services (Liechtenstein) AG (SBPS FL), Aktiengesellschaft mit Sitz in Vaduz, die SBPS-Gruppe. Die SBPS verfügt über eine Bankbewilligung und wird von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA beaufsichtigt. Weiter untersteht die SBPS-Gruppe der konsolidierten Überwachung durch die FINMA.

### Geschäftstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit der SBPS-Gruppe umfasst die Herausgabe und Wiederaufladung von Prepaid-Karten in Schweizer Franken, Euro und US-Dollar in der Schweiz, Liechtenstein und in Süddeutschland, den Versandservice für Reisezahlungsmittel für die Kundschaft der Schweizer Banken sowie die Geldtransfer-Dienstleistung «Send».

Per 31. Dezember 2019 betrug der teilzeitbereinigte Personalbestand der SBPS-Gruppe 85.4 Stellen (Vorjahr 77.1).

### Grundlagen

Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach dem Obligationenrecht, dem Bankengesetz und dessen Verordnung, den Richtlinien der FINMA sowie den statutarischen Bestimmungen. Der vorliegende konsolidierte Jahresabschluss wurde nach dem Grundsatz der «true and fair view» erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SBPS-Gruppe.

### Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die in einer Bilanzposition ausgewiesenen Detailpositionen werden einzeln bewertet (Einzelbewertung).

### Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Rechnung umfasst den Abschluss der SBPS sowie denjenigen der direkt gehaltenen hundertprozentigen Tochtergesellschaft SBPS FL. Die Darstellung der konsolidierten Rechnung richtet sich nach der wirtschaftlichen Betrachtungsweise.

### Konsolidierungsmethode

Die SBPS FL ist nach der Methode der Vollkonsolidierung in der konsolidierten Rechnung berücksichtigt. Gruppeninterne Geschäfte sowie Zwischengewinne werden bei der Erstellung der konsolidierten Rechnung eliminiert.

### Konsolidierungszeitraum

Der Konsolidierungszeitraum entspricht dem jeweiligen Kalenderjahr, welches mit dem Geschäftsjahr der Gruppengesellschaften identisch ist.

### Erfassung und Bilanzierung

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschlussstag in den Büchern der Gruppe erfasst und ab diesem Zeitpunkt gemäss den festgelegten Grundsätzen bewertet.

### Umrechnung von Fremdwährungen

Forderungen, Verpflichtungen und Sortenbestände in fremden Währungen werden zum Jahresendkurs bewertet. Sich daraus ergebende Wechselkursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam im Erfolg aus dem Handelsgeschäft verbucht. Sämtliche Transaktionen werden zum jeweiligen Tageskurs bewertet.

Für die Währungsumrechnung wurden per Bilanzstichtag folgende Kurse verwendet:

	2019	2018
EUR	1.0846	1.1268
USD	0.9678	0.9845

### Flüssige Mittel, Forderungen gegenüber Banken, Verpflichtungen gegenüber Banken und aus Kundeneinlagen

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert. Gefährdeten Forderungen wird mit Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

### Ausleihungen (Forderungen gegenüber Kunden)

Bei den Forderungen gegenüber Kunden handelt es sich um offene Debitorenausstände aus Ladungen von Prepaid-Karten und um ein mehrjähriges Festgeld bei einer Nichtbank. Die Debitorenausstände aus Ladungen von Prepaid-Karten sind kurzfristiger Natur und werden in der Regel innerhalb von zwei Tagen ausgeglichen. Alle Forderungen gegenüber Kunden werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Gefährdeten Forderungen wird mit Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Forderungen werden insbesondere dann als gefährdet angesehen, wenn es unwahrscheinlich erscheint, dass der Schuldner seinen zukünftigen Verpflichtungen nachkommen kann. Die Wertminderung bemisst sich nach der Differenz zwischen dem Buchwert der Forderung und dem voraussichtlich einbringlichen Betrag unter Berücksichtigung des Gegenparteiisikos und des Nettoerlöses aus der Verwertung allfälliger Sicherheiten.

# International

Wir sind international – im Denken wie im Tun. Wir entwickeln Lösungen für internationale Kunden und agieren mit internationalen Partnern auf Augenhöhe.



### Finanzanlagen

In dieser Position werden Obligationen und Kassenobligationen ausgewiesen. Die mit der Absicht des Haltens bis zur Endfälligkeit erworbenen Schuldtitel werden nach der Accrual-Methode bewertet, das heisst, ein beim Erwerb bezahltes Agio oder Disagio wird über die Restlaufzeit abgegrenzt und ausgebucht. Die Bewertung der Kassenobligationen erfolgt grundsätzlich zum Nominalwert. Erkennbaren Ausfallrisiken wird mit Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Fremdwährungspositionen werden zu Stichtagskursen bewertet. Sowohl die Bildung wie auch die Auflösung von betriebsnotwendigen Wertberichtigungen für Ausfall- und Länderrisiken werden erfolgswirksam über die Position «Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft» verbucht.

### Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen dienen sowohl der korrekten Vermögens- und Schuldenermittlung per Bilanzstichtag als auch der periodengerechten Abgrenzung des Aufwands und Ertrags in der Erfolgsrechnung. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Die Abgrenzungen für laufende Steuern werden unter den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

### Sachanlagen

Investitionen in neue Sachanlagen, welche einen gewissen Mindestbetrag überschreiten, werden aktiviert und gemäss Anschaffungswertprinzip bewertet.

Bei der Folgebewertung werden die Sachanlagen zum Anschaffungswert abzüglich der kumulierten Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen planmässig über die geschätzte Nutzungsdauer linear vom Anschaffungswert.

- Liegenschaften (ohne Grundstück): max. 50 Jahre
- IT-Hardware, Büromaschinen: 5 Jahre
- Software, Lizenzen: 3 Jahre
- Einrichtungen: 8 Jahre
- Mobiliar: 8 Jahre
- Fahrzeuge: 4 Jahre

Bei Anzeichen von Wertverminderungen wird die Werthaltigkeit überprüft. Ergibt sich bei der Überprüfung der Werthaltigkeit eine veränderte Nutzungsdauer oder eine Wertminderung, wird der Restbuchwert planmässig über die restliche Nutzungsdauer abgeschrieben oder eine ausserplanmässige Abschreibung getätigt. Auf den Grundstücken werden nur bei erkennbaren Wertverlusten Abschreibungen vorgenommen.

Realisierte Gewinne aus der Veräusserung von Sachanlagen werden über die Position «Ausserordentlicher Ertrag» verbucht, realisierte Verluste über die Position «Ausserordentlicher Aufwand».

### Steuern

Laufende Steuern sind wiederkehrende, in der Regel jährliche, Gewinn- und Kapitalsteuern. Einmalige oder transaktionsbezogene Steuern sind nicht Bestandteil der laufenden Steuern. Laufende Steuern auf dem Periodenergebnis werden in Übereinstimmung mit den lokalen steuerlichen Gewinnermittlungsvorschriften eruiert und als Aufwand in der Rechnungsperiode erfasst, in welcher die entsprechenden Gewinne anfallen. Aus dem laufenden Gewinn geschuldete direkte Steuern werden als passive Rechnungsabgrenzungen verbucht.

Auf un versteuerten Reserven werden die latenten Steuern aufgrund der effektiven Steuerbelastungsquote der entsprechenden Gesellschaft berechnet und unter den Rückstellungen ausgewiesen. Die Rückstellung für latente Steuern wird erfolgswirksam verbucht. Auf versteuerten Reserven werden bei temporären Differenzen latente Steuerguthaben aufgrund der effektiven Steuerbelastungsquote der entsprechenden Gesellschaft berechnet und unter den Sonstigen Aktiven ausgewiesen. Die latenten Steuerguthaben werden erfolgswirksam verbucht.

### Vorsorgeverpflichtungen

Die Vorsorgeverpflichtungen sowie das der Deckung dienende Vermögen sind in die rechtlich selbständige Stiftung Pensionskasse BEKB|BCBE ausgegliedert. Dieser Stiftung sind alle Mitarbeitenden der SBPS sowie ihre Hinterbliebenen im Rahmen der gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen angeschlossen.

Die geschuldeten Arbeitgeberbeiträge werden als Personalaufwand in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Die SBPS-Gruppe beabsichtigt nicht, einen allfälligen wirtschaftlichen Nutzen, der sich aus einer Überdeckung ergibt, zur Senkung der Arbeitgeberbeiträge einzusetzen. Aus diesem Grund wird ein zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen nicht aktiviert. Hingegen wird eine allfällige wirtschaftliche Verpflichtung, die sich aus einer Unterdeckung ergibt, unter den Passiven bilanziert.

### Rückstellungen

Die betriebswirtschaftlich erforderlichen Rückstellungen werden aufgrund des geschätzten zukünftigen Mittelabflusses gebildet.

### Reserven für allgemeine Bankrisiken

Die Reserven für allgemeine Bankrisiken umfassen die auf einem gesonderten Konto ausgeschiedenen und als eigene Mittel angerechneten Reserven. Die Bildung und Auflösung erfolgt über die Position Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken in der Erfolgsrechnung. Die Reserven für allgemeine Bankrisiken sind versteuert.

### Eventualverpflichtungen, unwiderrufliche Zusagen, Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen

Der Ausweis in der Ausserbilanz erfolgt zum Nominalwert. Für erkennbare Risiken werden in den Passiven der Bilanz Rückstellungen gebildet.

### Gewinnreserve

In der Gewinnreserve sind die von der SBPS-Gruppe selbst erarbeiteten eigenen Mittel ausgewiesen.

### Kundenvermögen

Die SBPS verzichtet auf die Aufgliederung und Darstellung der verwalteten Vermögen, da sie keine Kundenvermögen verwaltet, sondern einzig im Rahmen der Ladungen von Prepaid-Karten Vermögenswerte von Kunden entgegennimmt, welche vollständig unter den Verpflichtungen aus Kundeneinlagen offengelegt sind.

### Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Gegenüber dem Vorjahr sind keine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zu verzeichnen.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine ausserordentlichen Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SBPS-Gruppe haben.

## Erläuterungen zum Risikomanagement

Die SBPS-Gruppe verfolgt eine nachhaltige und vorsichtige Risikopolitik. Sie achtet auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Risiko und Ertrag und steuert die folgenden Risiken aktiv:

- Quantifizierbare Risiken
  - Ausfallrisiken (Gegenpartei Risiken)
  - Länderrisiken
  - Marktrisiken
  - Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiken
- Nicht quantifizierbare Risiken
  - Operationelle Risiken
  - Rechts- und Reputationsrisiken

Der Verwaltungsrat hat die Risikopolitik im Risikorahmenkonzept festgehalten. Dieses wird mindestens einmal jährlich vom Verwaltungsrat und von der Geschäftsleitung auf seine Angemessenheit überprüft und bildet die Basis für das Risikomanagement. Für die einzelnen Risiken wurden in Reglementen und Weisungen Limiten definiert, deren Einhaltung laufend überwacht wird.

Die Risikokontrolle wird durch die vom operationellen Geschäft unabhängige Abteilung Risk & Compliance wahrgenommen. Die Risikokontrolle informiert die Geschäftsleitung regelmässig über die Einhaltung der vorgegebenen Limiten, ihre Feststellungen anlässlich der Kontrollaktivitäten sowie über allenfalls zu ergreifende Massnahmen. Die Geschäftsleitung orientiert den Verwaltungsrat ihrerseits mindestens halbjährlich über die aktuelle Gesamtrisikolage und die Entwicklung der Risiken. Mindestens einmal jährlich berichtet die Risikokontrolle dem Verwaltungsrat über die Risikolage der SBPS-Gruppe und über ihre Tätigkeit.

### Ausfallrisiken

Die Ausfallrisiken werden mittels Risikoverteilung und Qualitätsanforderungen begrenzt. Für die Bewilligung von Engagements mit Ausfallrisiken besteht eine risikoorientierte Kompetenzordnung. Limiten, Marktwertentwicklungen und Ratinganforderungen unterliegen einer laufenden Überwachung. Bei erkennbaren bonitätsbedingten Wertebussen auf einzelnen Aktiven beschliesst die Geschäftsleitung Einzelwertberichtigungen. Bei der Bemessung der Einzelwertberichtigungen werden die zu erwartenden Rückflüsse aus den einzelnen Aktiven berücksichtigt. Bei Ratingabstufungen definiert die Geschäftsleitung gemäss den reglementarischen Vorgaben des Verwaltungsrats das weitere Vorgehen.

**Länderrisiken**

Länderrisiken stellen das Risiko eines Verlustes dar, der aufgrund von länderspezifischen Ereignissen entsteht. Zur Risikominderung sind prozentuale Höchstsätze für Auslandsengagements festgelegt. Die Länderrisiken werden aktiv und dynamisch bewirtschaftet und konzentrieren sich im Wesentlichen auf Westeuropa.

**Marktrisiken (Zinsänderungsrisiken)**

Die SBPS-Gruppe verzinst keine Passivgelder (Kartenguthaben). Zinssatzänderungen widerspiegeln sich ausschliesslich im Erfolg aus dem Zinsengeschäft.

**Andere Marktrisiken**

Fremdwährungsrisiken resultieren aus Verpflichtungen aus dem Geschäft mit Prepaid-Karten in Euro und US-Dollar sowie aus den Notenbeständen in Fremdwährungen beim Versandservice. Die Fremdwährungsrisiken werden durch den Abschluss von weitgehend kongruenten Devisentransaktionen minimiert.

**Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiken**

Die Zahlungsbereitschaft und die qualitativen Anforderungen an das Liquiditätsrisikomanagement werden im Rahmen der bankengesetzlichen Bestimmungen sowie durch weitergehende interne Vorgaben überwacht und gewährleistet.

**Operationelle Risiken**

Operationelle Risiken werden definiert als «Gefahren von unmittelbaren oder mittelbaren Verlusten, die infolge der Ungemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten». Sie werden mittels interner Reglemente und Weisungen zur Organisation und Kontrolle beschränkt. Diese Vorgaben basieren primär auf den quantitativen und qualitativen Anforderungen des Rundschreibens 08/21 «Operationelle Risiken Banken» der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA. Die Interne Revision prüft die interne Kontrolle regelmässig und erstattet Bericht über ihre Arbeiten direkt an den Verwaltungsrat.

**Compliance und rechtliche Risiken**

Die Geschäftsleitung und die Compliance-Funktion, welche durch die vom operationellen Geschäft unabhängige Abteilung Risk & Compliance wahrgenommen wird, stellen sicher, dass die Geschäftstätigkeit im Einklang mit den geltenden gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben steht. Die Compliance-Funktion überwacht und analysiert die relevante Rechtsentwicklung und unterstützt die Geschäftsleitung bei der Umsetzung angemessener interner Systeme und Prozesse zur Gewährleistung der Compliance. Sie sorgt dafür, dass die internen Regulatorien sowie die Prozesse an die regulatorischen Entwicklungen angepasst und eingehalten werden.

Compliance informiert die Geschäftsleitung regelmässig über relevante Sachverhalte und Entwicklungen. Die Geschäftsleitung ihrerseits informiert den Verwaltungsrat über wesentliche Compliance-Risiken. Einmal jährlich erstellt Compliance ein aktualisiertes Compliance-Risikoprofil, einen daraus abgeleiteten Tätigkeitsplan sowie einen Tätigkeitsbericht und legt diese Dokumente der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat vor.

# Simplicity

Ob klassische Überweisung oder Ausprobieren neuer Trends: Swiss Bankers macht Ihren Zahlungsalltag einfach und unkompliziert.



## Informationen zur Bilanz

(in Tausend Franken)

	Hypothekarische Deckung	Andere Deckung	Ohne Deckung	Total
<b>ÜBERSICHT DER DECKUNGEN</b>				
<b>Ausleihungen</b>				
Forderungen gegenüber Kunden	0	0	6'064	6'064
<b>Total Ausleihungen Berichtsjahr (vor Verrechnung mit den Wertberichtigungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6'064</b>	<b>6'064</b>
Total Ausleihungen Vorjahr (vor Verrechnung mit den Wertberichtigungen)	0	0	6'310	6'310
<b>Total Ausleihungen Berichtsjahr (nach Verrechnung mit den Wertberichtigungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6'064</b>	<b>6'064</b>
Total Ausleihungen Vorjahr (nach Verrechnung mit den Wertberichtigungen)	0	0	6'310	6'310
<b>Ausserbilanz</b>				
Unwiderrufliche Zusagen	0	0	4'332	4'332
<b>Total Ausserbilanz Berichtsjahr</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4'332</b>	<b>4'332</b>
Total Ausserbilanz Vorjahr	0	0	4'362	4'362

(in Tausend Franken)

	Brutto- schuldbetrag	Geschätzte Verwertungserlöse der Sicherheiten	Netto- schuldbetrag	Einzelwert- berichtigungen
<b>GEFÄHRDETE FORDERUNGEN</b>				
<b>Berichtsjahr</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Vorjahr	0	0	0	0

(in Tausend Franken)

	Buchwert 2019	Fair Value 2019	Buchwert 2018	Fair Value 2018
<b>FINANZANLAGEN</b>				
Schuldtitel	<b>245'868</b>	<b>250'584</b>	233'236	233'698
<i>davon repofähige Wertschriften gemäss Liquiditätsvorschriften</i>	<i>86'933</i>	<i>89'144</i>	<i>103'962</i>	<i>104'220</i>
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>245'868</b>	<b>250'584</b>	<b>233'236</b>	<b>233'698</b>

Die Halteabsicht der Schuldtitel besteht bis zur jeweiligen Endfälligkeit.

(in Tausend Franken)

	Höchste Bonität	Sichere Anlage	Durch- schnittlich gute Anlage	Spekulative Anlage	Hoch- spekulative Anlage	Zahlungs- verzug/ Zahlungs- ausfall	Ohne Rating
<b>FINANZANLAGEN NACH RATING</b>							
<b>Schuldtitel zu Buchwerten Berichtsjahr</b>	<b>132'414</b>	<b>57'387</b>	<b>24'927</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>31'140</b>
Schuldtitel zu Buchwerten Vorjahr	162'274	31'730	10'068	0	0	0	29'164

Die SBPS-Gruppe verwendet die Ratings von anerkannten Ratingagenturen gemäss Konkordanztafel der FINMA nach einer bankinternen Systematik.

	Sitz	Geschäfts- tätigkeit	Kapital (in Tausend Franken)	Anteil am Kapital (in %)	Anteil an Stimmen (in %)	Direkter Besitz	Indirekter Besitz
<b>GRUPPENGESSELLSCHAFTEN</b>							
<b>Vollkonsolidierte Gesellschaften</b>							
Swiss Bankers Prepaid Services AG*	Grosshöchstetten	Bank	10'000				
Swiss Bankers Prepaid Services (Liechtenstein) AG	Vaduz	E-Geld-Institut	450	100	100	x	

\*Bei der Swiss Bankers Prepaid Services AG handelt es sich um das Stammhaus, weshalb auf die Angabe der Kapitalquote verzichtet wird.

Die liechtensteinische Tochtergesellschaft weist keinen Kurswert auf.

(in Tausend Franken)

	Anschaffungs- wert	Bisher auf- gelaufene Abschrei- bungen	Buchwert 31.12.2018	Investitionen	Um- gliederung/ Desinvesti- tionen	Abschrei- bungen	Buchwert 31.12.2019
<b>ANLAGESPIEGEL</b>							
<b>Sachanlagen</b>							
Liegenschaften							
Bankgebäude	7'768	-3'834	3'934	0	0	-121	<b>3'813</b>
Andere Liegenschaften	1'896	-41	1'855	0	0	0	<b>1'855</b>
Erworben Software	8'232	-4'550	3'682	4'154	-293	-2'632	<b>4'911</b>
Übrige Sachanlagen	3'847	-2'602	1'245	352	-11	-338	<b>1'248</b>
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>21'743</b>	<b>-11'027</b>	<b>10'716</b>	<b>4'506</b>	<b>-304</b>	<b>-3'091</b>	<b>11'827</b>

(in Tausend Franken)

	Sonstige Aktiven 2019	Sonstige Passiven 2019	Sonstige Aktiven 2018	Sonstige Passiven 2018
<b>SONSTIGE AKTIVEN UND SONSTIGE PASSIVEN</b>				
Kartenvorräte	361	0	486	0
Reine Abrechnungskonti	2'759	528	2'906	546
Indirekte Steuern	368	197	198	175
Aktive latente Ertragssteuern	990	0	876	0
Übrige Aktiven und Passiven	1'333	1'850	1'431	1'065
<b>Total sonstige Aktiven und sonstige Passiven</b>	<b>5'811</b>	<b>2'575</b>	<b>5'897</b>	<b>1'786</b>

(in Tausend Franken)

	Über-/Unter- deckung 31.12.2019	<b>Wirtschaft- licher Anteil der Bank 31.12.2019</b>	Wirtschaft- licher Anteil der Bank 31.12.2018	Veränderung zum Vorjahr des wirt- schaftlichen Anteils	Bezahlte Beiträge für das Ber- richtsjahr	<b>Vorsorge- aufwand im Personal- aufwand 2019</b>	Vorsorge- aufwand im Personal- aufwand 2018
<b>WIRTSCHAFTLICHER NUTZEN/ WIRTSCHAFTLICHE VERPFLICHTUNG UND VORSORGEAUFWAND</b>							
Vorsorgepläne mit Überdeckung					873	873	704
<b>Total</b>					<b>873</b>	<b>873</b>	<b>704</b>

Per 31. Dezember 2018 betrug der Deckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung 103.8% (Bericht der Revisionsstelle vom 9. April 2019).

Per Ende des Berichtsjahres ist mit einem Deckungsgrad von 112.1% zu rechnen. Die Prüfung der Revisionsstelle sowie die Genehmigung der Jahresrechnung werden am 22. April 2020 erfolgen.

(in Tausend Franken)

	Stand 31.12.2018	Zweck- konforme Ver- wendungen	Um- buchungen	Neu- bildungen zulasten Erfolgs- rechnung	Auf- lösungen zugunsten Erfolgs- rechnung	<b>Stand 31.12.2019</b>
<b>WERTBERICHTIGUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN SOWIE RESERVEN FÜR ALLGEMEINE BANK- RISIKEN UND IHRE VERÄNDERUNGEN IM LAUFE DES BERICHTSJAHRES</b>						
Rückstellungen für latente Steuern	0					0
Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	0					0
Übrige Rückstellungen	200					200
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>200</b>					<b>200</b>
<b>Reserven für allgemeine Bankrisiken</b>	<b>4'300</b>			<b>500</b>		<b>4'800</b>
<b>Wertberichtigungen für Ausfallrisiken und Länderrisiken</b>	<b>0</b>			<b>35</b>		<b>35</b>
<i>davon Wertberichtigungen für latente Risiken</i>	<i>0</i>			<i>35</i>		<i>35</i>

(in Tausend Franken)

	<b>Forderungen 2019</b>	<b>Verpflichtungen 2019</b>	Forderungen 2018	Verpflichtungen 2018
<b>ANGABEN DER FORDERUNGEN UND VER- PFLICHTUNGEN GEGENÜBER NAHESTEHENDEN PERSONEN</b>				
Qualifiziert Beteiligte	110'134	688	122'071	374
Organgeschäfte	0	0	0	0

Als qualifiziert Beteiligte gelten die Aktionäre der SBPS. Mit diesen tätigt die SBPS-Gruppe branchenübliche Transaktionen zu marktconformen Konditionen.

(in Tausend Franken)

	Auf Sicht	Kündbar	Fällig innert 3 Monaten	Fällig nach 3 bis 12 Monaten	Fällig nach 1 bis 5 Jahren	Fällig nach 5 Jahren	Immo- bilisiert	<b>Total</b>
<b>FÄLLIGKEITSSTRUKTUR DER AKTIVEN FINANZINSTRUMENTE</b>								
Flüssige Mittel	94'282	0	0	0	0	0	0	94'282
Forderungen gegenüber Banken	20'279	1'000	3'267	8'484	50'338	36'000	0	119'368
Forderungen gegenüber Kunden	1'064	0	0	0	0	5'000	0	6'064
Finanzanlagen	0	0	14'366	17'569	113'049	100'884	0	245'868
<b>Total Berichtsjahr</b>	<b>115'625</b>	<b>1'000</b>	<b>17'633</b>	<b>26'053</b>	<b>163'387</b>	<b>141'884</b>	<b>0</b>	<b>465'582</b>
Total Vorjahr	108'416	1'000	11'552	48'835	122'152	180'165	0	472'120

**FÄLLIGKEITSSTRUKTUR DER  
PASSIVEN FINANZINSTRUMENTE**

Verpflichtungen gegenüber Banken	920	0	0	0	0	0	0	920
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	385'230	0	0	0	0	0	0	385'230
<b>Total Berichtsjahr</b>	<b>386'150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>386'150</b>
Total Vorjahr	392'817	0	0	0	0	0	0	392'817

Da die Kunden der SBPS-Gruppe jederzeit ihre Guthaben auf den Prepaid-Karten beziehen sowie ihre Travelers Cheques einlösen können, sind diese Verpflichtungen auf Sicht fällig. Die Bewirtschaftung der Aktivseite basiert auf Erfahrungswerten und bewegt sich primär im mittelfristigen Laufzeitband.

(in Tausend Franken)

	<b>Inland 2019</b>	<b>Ausland 2019</b>	Inland 2018	Ausland 2018
<b>BILANZ NACH IN- UND AUSLAND</b>				
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel	94'282	0	83'488	0
Forderungen gegenüber Banken	110'174	9'194	139'419	9'667
Forderungen gegenüber Kunden	6'051	13	6'302	8
Finanzanlagen	75'220	170'648	74'727	158'509
Aktive Rechnungsabgrenzungen	703	1'092	482	947
Sachanlagen	11'827	0	10'716	0
Sonstige Aktiven	3'052	2'759	2'991	2'906
<b>Total Aktiven</b>	<b>301'309</b>	<b>183'706</b>	<b>318'125</b>	<b>172'037</b>
<b>Passiven</b>				
Verpflichtungen gegenüber Banken	915	5	610	2
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	277'776	107'454	278'988	113'217
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'701	48	2'856	175
Sonstige Passiven	2'037	538	1'229	557
Rückstellungen	200	0	200	0
Reserven für allgemeine Bankrisiken	4'800	0	4'300	0
Aktienkapital	10'000	0	10'000	0
Kapitalreserve	9'116	0	9'116	0
Gewinnreserve	63'912	0	63'386	0
Konsolidierter Gewinn	5'513	0	5'526	0
<b>Total Passiven</b>	<b>376'970</b>	<b>108'045</b>	<b>376'211</b>	<b>113'951</b>

GRUPPE

	Absolut 2019 (in Tausend Franken)	Anteil 2019 (in %)	Absolut 2018 (in Tausend Franken)	Anteil 2018 (in %)
<b>TOTAL DER AKTIVEN AUFGEGLIEDERT NACH LÄNDERN BZW. LÄNDERGRUPPEN</b>				
Schweiz	301'309	62.1	318'125	64.9
Europa	150'695	31.1	146'482	29.9
davon Deutschland	18'688	3.9	21'538	4.4
davon Luxemburg	9'072	1.9	9'038	1.8
davon Niederlande	22'985	4.7	24'391	5.0
davon Norwegen	10'558	2.2	13'861	2.8
davon Frankreich	26'471	5.5	21'241	4.3
davon Finnland	6'354	1.3	8'551	1.7
davon Grossbritannien	14'606	3.0	8'939	1.8
davon Schweden	10'027	2.1	13'221	2.7
davon Österreich	0	0.0	5'047	1.0
davon Belgien	6'581	1.4	0	0.0
davon Liechtenstein	7'656	1.6	7'720	1.6
davon übriges Europa	17'697	3.6	12'935	2.6
Australien/Neuseeland	7'188	1.5	9'288	1.9
Vereinigte Staaten	2'934	0.6	3'023	0.6
Übrige*	22'889	4.7	13'244	2.7
<b>Total Aktiven</b>	<b>485'015</b>	<b>100.0</b>	<b>490'162</b>	<b>100.0</b>

\*inklusive supranationale Körperschaften

	Netto Auslandsengagement Ende Berichtsjahr		Netto Auslandsengagement Ende Vorjahr	
	(in Tausend Franken)	Anteil (in %)	(in Tausend Franken)	Anteil (in %)
<b>AUFGLIEDERUNG DES TOTALS DER AKTIVEN NACH BONITÄT DER LÄNDERGRUPPEN (RISIKODOMIZIL)</b>				
Höchste Bonität	170'417	92.8	166'844	97.0
Sichere Anlage	8'359	4.6	2'221	1.3
Durchschnittlich gute Anlage	50	0.0	2'972	1.7
Spekulative Anlage	0	0.0	0	0.0
Hochspekulative Anlage	0	0.0	0	0.0
Zahlungsverzug/Zahlungsausfall	0	0.0	0	0.0
Ohne Rating*	4'880	2.7	0	0.0
<b>Total</b>	<b>183'706</b>	<b>100.0</b>	<b>172'037</b>	<b>100.0</b>

\*Bei den Auslandsengagements der Kategorie «Ohne Rating» handelt es sich ausschliesslich um Anleihen von supranationalen Körperschaften.

Die SBPS-Gruppe verwendet die Ratings von anerkannten Ratingagenturen gemäss Konkordanztafel der FINMA nach einer bankinternen Systematik.



# Safety

Swiss Bankers bietet Sicherheit im komplexen Zahlungsalltag. Transparenz über Ausgaben, die eigene Liquidität steuern, sicheres Guthaben.





## GRUPPE

(in Tausend Franken)

	CHF	EUR	USD	Übrige
<b>BILANZ NACH WÄHRUNGEN</b>				
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel	93'699	293	290	0
Forderungen gegenüber Banken	96'746	13'400	9'222	0
Forderungen gegenüber Kunden	5'596	124	344	0
Finanzanlagen	97'496	101'384	46'988	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	965	502	328	0
Sachanlagen	11'827	0	0	0
Sonstige Aktiven	2'136	2'712	4	959
<b>Total Aktiven</b>	<b>308'465</b>	<b>118'415</b>	<b>57'176</b>	<b>959</b>
<b>Passiven</b>				
Verpflichtungen gegenüber Banken	920	0	0	0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	211'211	118'280	55'739	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'749	0	0	0
Sonstige Passiven	2'210	217	148	0
Rückstellungen	200	0	0	0
Reserven für allgemeine Bankrisiken	4'800	0	0	0
Aktienkapital	10'000	0	0	0
Kapitalreserve	9'116	0	0	0
Gewinnreserve	63'912	0	0	0
Konsolidierter Gewinn	5'513	0	0	0
<b>Total Passiven</b>	<b>310'631</b>	<b>118'497</b>	<b>55'887</b>	<b>0</b>
<b>Netto-Positionen pro Währung</b>	<b>-2'166</b>	<b>-82</b>	<b>1'289</b>	<b>959</b>

## Informationen zur Erfolgsrechnung

(in Tausend Franken)

	2019	2018
<b>ERFOLG AUS DEM HANDELSGESCHÄFT</b>		
Devisen	14'744	12'816
<i>davon Währungserfolg auf Noten</i>	4'578	4'018
<i>davon Devisenerfolg auf Kartenprodukten</i>	10'166	8'798
<b>Total Erfolg aus dem Handelsgeschäft</b>	<b>14'744</b>	<b>12'816</b>
<b>PERSONALAUFWAND</b>		
Gehälter	9'156	7'660
Sozialleistungen	1'539	1'399
Übriger Personalaufwand	1'582	1'746
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>12'277</b>	<b>10'805</b>
<b>SACHAUFWAND</b>		
Raumaufwand	442	380
Aufwand für Informations- und Kommunikationstechnik	962	685
Aufwand für Fahrzeuge, Maschinen, Mobiliar und übrige Einrichtungen sowie Operational Leasing	95	91
Honorare der Prüfgesellschaft	187	260
<i>davon für Rechnungs- und Aufsichtsprüfung</i>	137	194
<i>davon für andere Dienstleistungen</i>	50	66
Übriger Geschäftsaufwand	6'191	5'680
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>7'877</b>	<b>7'096</b>
<b>AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWÄNDE</b>		
Realisationsgewinne aus der Veräusserung von Sachanlagen	0	17
Realisationsverluste aus der Veräusserung von Sachanlagen	-2	0
<b>Total Ausserordentliche Erträge und Aufwände</b>	<b>-2</b>	<b>17</b>
<b>STEUERN</b>		
Laufende Steuern	1'563	1'695
Latente Steuern	-115	-235
<b>Total Steuern</b>	<b>1'448</b>	<b>1'460</b>

Der Steuersatz für das Berichtsjahr beträgt 21.53% (Vorjahr: 21.36%).



Ernst & Young AG  
Schanzenstrasse 4a  
Postfach  
CH-3001 Bern

Telefon +41 58 286 61 11  
Fax +41 58 286 68 18  
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der

**Swiss Bankers Prepaid Services AG, Grosshöchstetten**

Bern, 27. März 2020

## **Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die konsolidierte Jahresrechnung der Swiss Bankers Prepaid Services AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 16 bis 33), für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### **Verantwortung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den für Banken anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Rolf Scheuner  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Adriano Guerra  
Zugelassener Revisionsexperte

Swiss Bankers  
Prepaid Services AG,  
Grosshöchstetten

## Bilanz

(in Tausend Franken)

	31.12.2019	31.12.2018
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	94'282	83'488
Forderungen gegenüber Banken	107'963	137'555
Forderungen gegenüber Kunden	6'542	6'857
Finanzanlagen	245'868	233'236
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'755	1'375
Beteiligungen	450	450
Sachanlagen	11'827	10'716
Sonstige Aktiven	4'721	4'854
<b>Total Aktiven</b>	<b>473'408</b>	<b>478'531</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verpflichtungen gegenüber Banken	915	610
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	377'255	383'742
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'681	2'967
Sonstige Passiven	2'564	1'776
Rückstellungen	4'298	4'298
Reserven für allgemeine Bankrisiken	4'800	4'300
Aktienkapital	10'000	10'000
Gesetzliche Kapitalreserve	9'116	9'116
<i>davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen</i>	<i>9'116</i>	<i>9'116</i>
<i>davon übrige Kapitalreserven</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Freiwillige Gewinnreserven	56'680	56'680
Gewinnvortrag	42	40
Gewinn	5'057	5'002
<b>Total Passiven</b>	<b>473'408</b>	<b>478'531</b>
<b>AUSSERBILANZGESCHÄFTE</b>		
Eventualverpflichtungen	8'763	9'274
Unwiderrufliche Zusagen	4'332	4'362

## Erfolgsrechnung

(in Tausend Franken)

	2019	2018
<b>ERFOLG AUS DEM ZINSGESCHÄFT</b>		
Zins- und Diskontertrag	520	670
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	2'130	1'979
Zinsaufwand	-2	-3
<b>Brutto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>2'648</b>	<b>2'646</b>
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-35	0
<b>Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>2'613</b>	<b>2'646</b>
<b>ERFOLG AUS DEM KOMMISSIONS- UND DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT</b>		
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	25'576	22'382
Kommissionsaufwand	-12'660	-10'080
<b>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>12'916</b>	<b>12'302</b>
<b>ERFOLG AUS DEM HANDELSGESCHÄFT</b>	<b>14'447</b>	<b>12'549</b>
<b>ÜBRIGER ORDENTLICHER ERFOLG</b>		
Liegenschaftenerfolg	78	81
Anderer ordentlicher Ertrag	624	425
Anderer ordentlicher Aufwand	-91	0
<b>Subtotal übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>611</b>	<b>506</b>
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>30'587</b>	<b>28'003</b>
<b>GESCHÄFTSAUFWAND</b>		
Personalaufwand	-12'253	-10'784
Sachaufwand	-7'684	-6'928
<b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>	<b>-19'937</b>	<b>-17'712</b>
<b>BRUTTOGEWINN</b>	<b>10'650</b>	<b>10'291</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	-3'091	-2'029
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-475	-519
<b>GESCHÄFTSERFOLG</b>	<b>7'084</b>	<b>7'743</b>
Ausserordentlicher Ertrag	0	17
Ausserordentlicher Aufwand	-2	0
Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-500	-1'100
Steuern	-1'525	-1'658
<b>Gewinn</b>	<b>5'057</b>	<b>5'002</b>
<b>GEWINNVERWENDUNG</b>		
Gewinn	5'057	5'002
Gewinnvortrag	42	40
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>5'099</b>	<b>5'042</b>
Ausschüttungen aus dem Bilanzgewinn	-5'000	-5'000
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	0	0
<b>Gewinnvortrag</b>	<b>99</b>	<b>42</b>

## Eigenkapitalnachweis

(in Tausend Franken)

	Aktien- kapital	Gesetzliche Kapital- reserve	Freiwillige Gewinn- reserven und Gewinn- vortrag	Reserven für all- gemeine Bankrisiken	Gewinn	<b>Total</b>
<b>EIGENKAPITALNACHWEIS</b>						
<b>Eigenkapital am Anfang des Berichtsjahres</b>	<b>10'000</b>	<b>9'116</b>	<b>56'720</b>	<b>4'300</b>	<b>5'002</b>	<b>85'138</b>
Dividenden und andere Ausschüttungen					-5'000	-5'000
Andere Zuweisungen der anderen Reserven			2		-2	0
Andere Zuweisungen der Reserven für allgemeine Bankrisiken				500		500
Gewinn					5'057	5'057
<b>Eigenkapital am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>10'000</b>	<b>9'116</b>	<b>56'722</b>	<b>4'800</b>	<b>5'057</b>	<b>85'695</b>

# Connection

Wir machen die vernetzte Zukunft für alle zugänglich: Vernetzung zwischen Freunden, in andere Länder und mit Produkten (IoT).



# Anhang

## Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit

### Angabe der Firma, der Rechtsform und des Sitzes

Die Swiss Bankers Prepaid Services AG (SBPS), Aktiengesellschaft mit Sitz in Grosshöchstetten, ist das Stammhaus der SBPS-Gruppe. Sie verfügt über eine Bankbewilligung und wird von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA beaufsichtigt.

### Geschäftstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit des Stammhauses umfasst die Herausgabe und Wiederaufladung von Prepaid-Karten in Schweizer Franken, Euro und US-Dollar, den Versandservice für Reisezahlungsmittel für die Kundschaft der Schweizer Banken sowie die Geldtransfer-Dienstleistung «Send». Per 31. Dezember 2019 betrug der teilzeitbereinigte Personalbestand der SBPS 84.6 Stellen (Vorjahr 76.3).

Weiterführende Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit der Gruppe können der konsolidierten Rechnung entnommen werden.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach dem Obligationenrecht, dem Bankengesetz und dessen Verordnung, den Richtlinien der FINMA sowie den statutarischen Bestimmungen.

Der Abschluss des Stammhauses erfolgt mit zuverlässiger Darstellung. Grundsätzlich kommen die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze der Gruppe zur Anwendung. Im Gegensatz zum konsolidierten Abschluss kann der Einzelabschluss stille Reserven enthalten. Stille Reserven können sich durch Abschreibungen auf den Sachanlagen ergeben, die über das betriebswirtschaftlich notwendige Mass hinausgehen. Ferner können die Rückstellungen stille Reserven beinhalten. Auf Stufe Stammhaus werden bei temporären Differenzen auf versteuerten Reserven keine latenten Steuerguthaben berechnet und ausgewiesen.

### Beteiligungen

In dieser Bilanzposition ist die 100-Prozent-Beteiligung des Stammhauses an der SBPS FL ausgewiesen. Die Bewertung der Beteiligung erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen.

### Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Gegenüber dem Vorjahr sind keine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zu verzeichnen.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine ausserordentlichen Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SBPS haben.

### Risikobeurteilung und -management

Die definierten Risiken und deren Einhaltung werden laufend überprüft. Für weiterführende Erläuterungen zur Risikobeurteilung und zum Risikomanagement der SBPS wird auf den Anhang der konsolidierten Rechnung verwiesen.

### Eventualverpflichtungen, unwiderrufliche Zusagen, Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen

Der Ausweis in der Ausserbilanz erfolgt zum Nominalwert. Für erkennbare Risiken werden in den Passiven der Bilanz Rückstellungen gebildet.

## Informationen zur Bilanz

(in Tausend Franken)

	Hypothekarische Deckung	Andere Deckung	Ohne Deckung	<b>Total</b>
<b>ÜBERSICHT DER DECKUNGEN</b>				
<b>Ausleihungen</b>				
Forderungen gegenüber Kunden	0	0	6'542	6'542
<b>Total Ausleihungen Berichtsjahr (vor Verrechnung mit den Wertberichtigungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6'542</b>	<b>6'542</b>
Total Ausleihungen Vorjahr (vor Verrechnung mit den Wertberichtigungen)	0	0	6'857	6'857
<b>Total Ausleihungen Berichtsjahr (nach Verrechnung mit den Wertberichtigungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6'542</b>	<b>6'542</b>
Total Ausleihungen Vorjahr (nach Verrechnung mit den Wertberichtigungen)	0	0	6'857	6'857

### Ausserbilanz

Gewährleistungsgarantien	0	0	8'763	8'763
Unwiderrufliche Zusagen	0	0	4'332	4'332
<b>Total Ausserbilanz Berichtsjahr</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13'095</b>	<b>13'095</b>
Total Ausserbilanz Vorjahr	0	0	13'636	13'636

Die Gewährleistungsgarantien resultieren aus einem Garantievertrag zwischen dem Stammhaus (SBPS) und der SBPS FL.

Die Höhe der Garantie richtet sich nach der jeweiligen Höhe der Kartenguthaben der Kunden der Tochtergesellschaft zuzüglich eines Reservebetrags.

(in Tausend Franken)

	Brutto- schuldbetrag	Geschätzte Verwertungserlöse der Sicherheiten	Netto- schuldbetrag	Einzelwert- berichtigungen
<b>GEFÄHRDETE FORDERUNGEN</b>				
<b>Berichtsjahr</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Vorjahr	0	0	0	0

(in Tausend Franken)

	<b>Buchwert 2019</b>	<b>Fair Value 2019</b>	Buchwert 2018	Fair Value 2018
<b>FINANZANLAGEN</b>				
<b>Schuldtitel</b>	<b>245'868</b>	<b>250'584</b>	<b>233'236</b>	<b>233'698</b>
<i>davon repofähige Wertschriften gemäss Liquiditätsvorschriften</i>	<i>86'933</i>	<i>89'144</i>	<i>103'962</i>	<i>104'220</i>
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>245'868</b>	<b>250'584</b>	<b>233'236</b>	<b>233'698</b>

Die Halteabsicht der Schuldtitel besteht bis zur jeweiligen Endfälligkeit.

(in Tausend Franken)

	Höchste Bonität	Sichere Anlage	Durchschnittlich gute Anlage	Spekulative Anlage	Hochspekulative Anlage	Zahlungsverzug/ Zahlungsausfall	Ohne Rating
<b>FINANZANLAGEN NACH RATING</b>							
<b>Schuldtitle zu Buchwerten Berichtsjahr</b>	<b>132'414</b>	<b>57'387</b>	<b>24'927</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>31'140</b>
Schuldtitle zu Buchwerten Vorjahr	162'274	31'730	10'068	0	0	0	29'164

Die SBPS verwendet die Ratings von anerkannten Ratingagenturen gemäss Konkordanztafel der FINMA nach einer bankinternen Systematik.

(in Tausend Franken)

	Sonstige Aktiven 2019	Sonstige Passiven 2019	Sonstige Aktiven 2018	Sonstige Passiven 2018
<b>SONSTIGE AKTIVEN UND SONSTIGE PASSIVEN</b>				
Kartenvorräte	324	0	445	0
Reine Abrechnungskonti	2'723	528	2'821	546
Indirekte Steuern	367	187	198	165
Übrige Aktiven und Passiven	1'307	1'849	1'390	1'065
<b>Total Sonstige Aktiven und Sonstige Passiven</b>	<b>4'721</b>	<b>2'564</b>	<b>4'854</b>	<b>1'776</b>

(in Tausend Franken)

	Über-/Unterdeckung 31.12.2019	Wirtschaftlicher Anteil der Bank 31.12.2019	Wirtschaftlicher Anteil der Bank 31.12.2018	Veränderung zum Vorjahr des wirtschaftlichen Anteils	Bezahlte Beiträge für das Berichtsjahr	Vorsorgeaufwand im Personal-aufwand 2019	Vorsorgeaufwand im Personal-aufwand 2018
<b>WIRTSCHAFTLICHER NUTZEN/ WIRTSCHAFTLICHE VERPFLICHTUNG UND VORSORGEAUFWAND</b>							
Vorsorgepläne mit Überdeckung					858	858	690
<b>Total</b>					<b>858</b>	<b>858</b>	<b>690</b>

Per 31. Dezember 2018 betrug der Deckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung 103.8% (Bericht der Revisionsstelle vom 9. April 2019). Per Ende des Berichtsjahres ist mit einem Deckungsgrad von 112.1% zu rechnen. Die Prüfung der Revisionsstelle sowie die Genehmigung der Jahresrechnung werden am 22. April 2020 erfolgen.

(in Tausend Franken)

	Stand 31.12.2018	Zweckkonforme Verwendungen	Umbuchungen	Neubildungen zulasten Erfolgsrechnung	Auflösungen zugunsten Erfolgsrechnung	Stand 31.12.2019
<b>WERTBERICHTIGUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN SOWIE RESERVEN FÜR ALLGEMEINE BANK- RISIKEN UND IHRE VERÄNDERUNGEN IM LAUFE DES BERICHTSJAHRES</b>						
Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	0					<b>0</b>
Übrige Rückstellungen	4'298					<b>4'298</b>
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>4'298</b>					<b>4'298</b>
<b>Reserven für allgemeine Bankrisiken</b>	<b>4'300</b>			<b>500</b>		<b>4'800</b>
<b>Wertberichtigungen für Ausfallrisiken und Länderrisiken</b>	<b>0</b>			<b>35</b>		<b>35</b>
<i>davon Wertberichtigungen für latente Risiken</i>	0			35		35

(in Tausend Franken)

	Gesamt-nominalwert 2019	Stückzahl 2019	Dividendenberechtigtes Kapital 2019	Gesamt-nominalwert 2018	Stückzahl 2018	Dividendenberechtigtes Kapital 2018
<b>GESELLSCHAFTSKAPITAL</b>						
Aktienkapital (vollständig liberiert)	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000
<b>Total Gesellschaftskapital</b>	<b>10'000</b>	<b>10'000</b>	<b>10'000</b>	<b>10'000</b>	<b>10'000</b>	<b>10'000</b>

Die SBPS verfügt weder über genehmigtes noch über bedingtes Kapital. Die gesetzlichen und die freiwilligen Kapitalreserven dürfen, soweit sie 50% des nominellen Aktienkapitals nicht übersteigen, nur zur Deckung von Verlusten oder für Massnahmen verwendet werden, die geeignet sind, in Zeiten schlechten Geschäftsgangs das Unternehmen durchzubringen, der Arbeitslosigkeit entgegenzuwirken oder ihre Folgen zu mildern. Somit sind CHF 5.0 Mio. nicht ausschüttbar.

(in Tausend Franken)

	Forderungen 2019	Verpflichtungen 2019	Forderungen 2018	Verpflichtungen 2018
<b>ANGABEN DER FORDERUNGEN UND VERPFLICHTUNGEN GEGENÜBER NAHESTEHENDEN PERSONEN</b>				
Qualifiziert Beteiligte	108'949	688	121'208	374
Gruppengesellschaften	491	205	555	221
Organgeschäfte	0	0	0	0

Als wesentliche Gegenparteien gelten die Aktionäre der SBPS (qualifiziert Beteiligte) sowie die SBPS FL (Gruppengesellschaft). Mit diesen tätigt die SBPS branchenübliche Transaktionen zu Marktkonditionen.

	<b>Nominal 2019</b> (in Tausend Franken)	<b>Anteil 2019</b> (in %)	Nominal 2018 (in Tausend Franken)	Anteil 2018 (in %)
<b>ANGABEN DER WESENTLICHEN BETEILIGTEN</b>				
mit Stimmrecht:				
Verband Schweizerischer Kantonalbanken	3'300	33.0	3'300	33.0
Credit Suisse (Schweiz) AG	2'500	25.0	2'500	25.0
Entris Banking AG	1'650	16.5	1'650	16.5
Raiffeisen Schweiz Genossenschaft	1'650	16.5	1'650	16.5
PostFinance AG	900	9.0	900	9.0

	<b>Netto Auslandsengagement</b> <b>Ende Berichtsjahr</b>		Netto Auslandsengagement Ende Vorjahr	
	(in Tausend Franken)	<b>Anteil</b> (in %)	(in Tausend Franken)	Anteil (in %)
<b>AUFGLIEDERUNG DES TOTALS DER AKTIVEN</b> <b>NACH BONITÄT DER LÄNDERGRUPPEN</b> <b>(RISIKODOMIZIL)</b>				
Höchste Bonität	162'075	92.4	158'035	96.8
Sichere Anlage	8'359	4.8	2'221	1.4
Durchschnittlich gute Anlage	50	0.0	2'972	1.8
Spekulative Anlage	0	0.0	0	0.0
Hochspekulative Anlage	0	0.0	0	0.0
Zahlungsverzug/Zahlungsausfall	0	0.0	0	0.0
Ohne Rating*	4'880	2.8	0	0.0
<b>Total</b>	<b>175'364</b>	<b>100.0</b>	<b>163'228</b>	<b>100.0</b>

\*Bei den Auslandengagements der Kategorie «Ohne Rating» handelt es sich ausschliesslich um Anleihen von supranationalen Körperschaften.

Die SBPS verwendet die Ratings von anerkannten Ratingagenturen gemäss Konkordanztafel der FINMA nach einer bankinternen Systematik.

## Informationen zur Erfolgsrechnung

(in Tausend Franken)

	<b>2019</b>	2018
<b>ERFOLG AUS DEM HANDELSGESCHÄFT</b>		
Devisen	14'447	12'549
<i>davon Währungserfolg auf Noten</i>	4'576	4'018
<i>davon Devisenerfolg auf Kartenprodukten</i>	9'871	8'531
<b>Total Erfolg aus dem Handelsgeschäft</b>	<b>14'447</b>	<b>12'549</b>

### PERSONALAUFWAND

Gehälter	9'132	7'637
Sozialleistungen	1'539	1'402
Übriger Personalaufwand	1'582	1'745
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>12'253</b>	<b>10'784</b>

### SACHAUFWAND

Raumaufwand	416	354
Aufwand für Informations- und Kommunikationstechnik	928	684
Aufwand für Fahrzeuge, Maschinen, Mobiliar und übrige Einrichtungen sowie Operational Leasing	95	89
Honorare der Prüfgesellschaft	145	208
<i>davon für Rechnungs- und Aufsichtsprüfung</i>	102	155
<i>davon für andere Dienstleistungen</i>	43	53
Übriger Geschäftsaufwand	6'100	5'593
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>7'684</b>	<b>6'928</b>

### AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWÄNDE

Realisationsgewinne aus der Veräusserung von Sachanlagen	0	17
Realisationsverluste aus der Veräusserung von Sachanlagen	-2	0
<b>Total ausserordentliche Erträge und Aufwände</b>	<b>-2</b>	<b>17</b>

### STEUERN

Laufende Steuern	1'525	1'658
<b>Total Steuern</b>	<b>1'525</b>	<b>1'658</b>

Der Steuersatz für das Berichtsjahr beträgt 21.53% (Vorjahr: 21.36%).





Ernst & Young AG  
Schanzenstrasse 4a  
Postfach  
CH-3001 Bern

Telefon +41 58 286 61 61  
Fax +41 58 286 68 18  
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der

**Swiss Bankers Prepaid Services AG, Grosshöchstetten**

Bern, 27. März 2020

### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Swiss Bankers Prepaid Services AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 38 bis 47), für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### **Verantwortung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Rolf Scheuner  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Adriano Guerra  
Zugelassener Revisionsexperte

Swiss Bankers Prepaid  
Services (Liechtenstein) AG,  
Vaduz

An abstract geometric pattern consisting of several white lines of varying lengths and orientations, creating a series of interconnected triangles and polygons. The pattern is located in the bottom right corner of the red background.

## Gesellschaftsorgane

### Aktionärin

Swiss Bankers Prepaid Services AG  
3506 Grosshöchstetten  
Schweiz

### Verwaltungsrat

Christoph Meister, Präsident  
Hans-Jörg Widiger, Vizepräsident  
Dr. Erek Nuener, Mitglied

### Geschäftsleitung

Sascha Breite, Geschäftsführer  
Andreas Stahel, Stv. Geschäftsführer

### Revisionsstelle

Ernst & Young AG  
3001 Bern  
Schweiz

### Geschäftssitz

Swiss Bankers Prepaid Services (Liechtenstein) AG  
Austrasse 56  
9490 Vaduz  
Liechtenstein  
Telefon +423 233 31 41  
info@swissbankers.li

## Jahresbericht

Die Swiss Bankers Prepaid Services (Liechtenstein) AG (SBPS FL) verfügt über eine Bewilligung als E-Geld-Institut und wird von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein FMA beaufsichtigt.

Die SBPS FL ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Swiss Bankers Prepaid Services AG (SBPS) mit Sitz in Grosshöchstetten, Schweiz. Sie besitzt keine Zweigniederlassungen.

Die SBPS FL ist in das Risikomanagement und die Risikokontrolle der SBPS-Gruppe integriert, die der konsolidierten Überwachung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA untersteht. Erläuterungen zum Risikomanagement der SBPS FL sind im Anhang zur Jahresrechnung aufgeführt.

Das E-Geld-Institut bezweckt die Herausgabe, den Vertrieb, die Verarbeitung und das Servicing von Prepaid-Karten sowie den Versand von Bargeld. Mit Prepaid-Karten, welche über liechtensteinische Banken, die Sparkasse Hochrhein und die Volksbank Hochrhein (beide D) vertrieben werden, wurde 2019 ein Umsatz von CHF 32.1 Mio. erzielt. Dies entspricht einer Abnahme beim Ladevolumen von 13.5% im Vergleich zum Vorjahr. Der Rückgang ist hauptsächlich auf die Neuausrichtung im liechtensteinischen Bankengeschäft zurückzuführen.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft belief sich auf CHF 362'000 und wurde primär durch Aufladungen und Bezüge mit Travel Cash Karten erzielt. Der Handelserfolg, welcher aus Devisenerfolgen bei der Herausgabe und beim Einsatz der Prepaid-Karten resultierte, betrug im Berichtsjahr CHF 297'300. Zudem erwirtschaftete die SBPS FL mit Festgeldanlagen einen Zinsertrag im Umfang von CHF 67'400. Der Geschäftsaufwand belief sich im Berichtsjahr auf CHF 368'500. Es resultierte ein Jahresgewinn vor Steuern von CHF 379'300, was einem Zuwachs von rund 16% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Im Geschäftsjahr 2020 soll in Liechtenstein ein Umsatz auf Höhe des Vorjahres erreicht werden. Die SBPS FL beabsichtigt, zum Jahresende 2020 die Grundlagen für den Direktvertrieb von Kartenprodukten in Liechtenstein und im Ausland zu etablieren.

Nach dem Bilanzstichtag sind keine ausserordentlichen Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SBPS FL haben.



**Christoph Meister**  
Präsident des Verwaltungsrats



**Sascha Breite**  
Geschäftsführer

## Bilanz

(in Tausend Franken)

	31.12.2019	31.12.2018
<b>AKTIVEN</b>		
Forderungen gegenüber Banken		
täglich fällig	2'383	1'916
sonstige Forderungen	9'227	9'836
Forderungen gegenüber Kunden	13	8
Sonstige Vermögensgegenstände	100	167
Rechnungsabgrenzungsposten	40	54
<b>Summe der Aktiven</b>	<b>11'763</b>	<b>11'981</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	496	557
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
sonstige Verbindlichkeiten, täglich fällig	8'180	8'684
Sonstige Verbindlichkeiten	11	10
Rechnungsabgrenzungsposten	25	26
Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	43	38
Gezeichnetes Kapital	450	450
Gewinnreserven		
gesetzliche Reserven	45	45
Sonstige Reserven	2'165	1'865
Gewinnvortrag	6	17
Jahresgewinn	342	289
<b>Summe der Passiven</b>	<b>11'763</b>	<b>11'981</b>

## Erfolgsrechnung

(in Tausend Franken)

	2019	2018
<b>ERFOLG AUS DEM ZINSGESCHÄFT</b>		
Zinsertrag	67	72
<b>Subtotal Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>67</b>	<b>72</b>
<b>ERFOLG AUS DEM KOMMISSIONS- UND DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT</b>		
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	810	837
Kommissionsaufwand	-448	-506
<b>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>362</b>	<b>331</b>
<b>ERFOLG AUS FINANZGESCHÄFTEN</b>	297	267
<i>davon aus Handelsgeschäften</i>	297	267
<b>Subtotal Erfolg aus Finanzgeschäften</b>	<b>297</b>	<b>267</b>
<b>ÜBRIGER ORDENTLICHER ERTRAG</b>	<b>30</b>	<b>0</b>
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>756</b>	<b>670</b>
<b>GESCHÄFTSAUFWAND</b>		
Personalaufwand	-158	-140
Sachaufwand	-210	-182
<b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>	<b>-368</b>	<b>-322</b>
Anderer ordentlicher Aufwand	-9	-21
Ertragssteuern	-37	-38
<b>Jahresgewinn</b>	<b>342</b>	<b>289</b>
<b>GEWINNVERWENDUNG</b>		
Jahresgewinn	342	289
Gewinnvortrag	6	17
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>348</b>	<b>306</b>
Zuweisung an die sonstigen Reserven	-300	-300
<b>Gewinnvortrag</b>	<b>48</b>	<b>6</b>

# Anhang

## Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit, Personalbestand

### Einleitung

Die SBPS FL (Handelsregisternummer FL-0002.411.270-4) nahm am 1. Januar 2013 ihre Geschäftstätigkeit auf. Sie verfügt über eine Bewilligung als E-Geld-Institut durch die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein FMA.

Die Herausgabe, der Vertrieb, die Verarbeitung und das Servicing von Prepaid-Karten in Schweizer Franken, Euro und US-Dollar bilden das Kerngeschäft der Gesellschaft. Per 31. Dezember 2019 betrug der teilzeitbereinigte Personalbestand der SBPS FL 0.8 Stellen (Vorjahr 0.8).

### Auslagerung von Geschäftstätigkeiten

Die SBPS FL hat, unter Berücksichtigung von Art. 13 EGG und den Richtlinien zur Auslagerung von Geschäftsbereichen (Outsourcing) gemäss Art. 35, Anhang 6 BankV, verschiedene Tätigkeiten an das Stammhaus (SBPS) ausgelagert. Zu diesem Zweck wurde zwischen beiden Parteien ein Service Level Agreement abgeschlossen.

Soweit die ausgelagerten Dienstleistungen auch Kundendaten beinhalten, sind die Mitarbeitenden sämtlicher Leistungserbringer der Geheimhaltungspflicht und dem E-Geld-Instituts-Geheimnis unterstellt.

### Ertragsstruktur

Die Ertragsquellen der SBPS FL bilden das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, das Handelsgeschäft sowie das Zinsengeschäft.

### Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Beim Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft entfällt der Hauptanteil auf Aufladungen und Wiederaufladungen sowie Bezüge mit Prepaid-Karten.

### Handelsgeschäft

Der Handelserfolg resultiert aus Devisenerfolgen bei der Herausgabe und dem Einsatz der Prepaid-Karten.

### Zinsengeschäft

Die SBPS FL erwirtschaftet den Erfolg aus dem Zinsengeschäft mit Floatanlagen der Prepaid-Karten. Die aktivierten, aber noch nicht bezogenen Guthaben auf den Prepaid-Karten werden als Float bezeichnet. Der Float wird in den Währungen Schweizer Franken, Euro und US-Dollar in Festgeldern sowie auf Kontokorrenten angelegt.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### Grundlagen

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung richten sich nach den Vorschriften des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts, des liechtensteinischen E-Geld-Gesetzes mit der dazugehörigen Verordnung und allfälligen rechnungslegungsrelevanten Richtlinien der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein. Die Jahresrechnung wurde unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften sowie der Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung erstellt. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft («true and fair view»).

### Abschlusszeitpunkt

Abschlusszeitpunkt ist der 31. Dezember 2019. Die Erfolgsrechnung umfasst die Periode vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019.

### Erfassung der Geschäftsvorfälle

Alle bis zum Bilanzstichtag abgeschlossenen Geschäfte werden in den Büchern des E-Geld-Instituts erfasst und nach den festgelegten Bewertungsgrundsätzen verbucht.

### Umrechnung von Fremdwährungen

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremden Währungen werden zum Jahresendkurs bewertet. Sich daraus ergebende Wechselkursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht. Sämtliche Transaktionen werden zum jeweiligen Tageskurs bewertet.

Für die Währungsumrechnung wurden folgende Kurse verwendet:

	2019	2018
EUR	1.0846	1.1268
USD	0.9678	0.9845

### Forderungen gegenüber Banken

Die Forderungen gegenüber Banken werden zum Nominalwert beziehungsweise zum Anschaffungswert bilanziert. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen unter Beachtung des Vorsichtsprinzips gebildet.

### Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten dienen sowohl der korrekten Vermögens- und Schuldenermittlung per Bilanzstichtag als auch der periodengerechten Abgrenzung von Aufwand und Ertrag in der Erfolgsrechnung.

### Wertberichtigungen und Rückstellungen

Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken werden nach dem Vorsichtsprinzip Einzelwertberichtigungen und Rückstellungen gebildet.

Die Steuern werden aufgrund des Ergebnisses des Berichtsjahres berechnet und zurückgestellt.

### Risikomanagement

Gemäss dem Service Level Agreement zwischen der SBPS und der SBPS FL sowie dem Reglement über die konsolidierte Überwachung der SBPS-Gruppe wird die Risikopolitik/ Risikokontrolle gemäss den Vorgaben des Organisations- und Geschäftsreglements der SBPS bzw. den anwendbaren Bestimmungen des Risikorahmenkonzepts der SBPS-Gruppe durch die SBPS wahrgenommen. Die Berichterstattung der Risikokontrolle auf Stufe Gruppe an die Geschäftsleitung und an den Verwaltungsrat erfolgt nach Vorgabe des Risikorahmenkonzepts der SBPS.

### Ausfall- und Länderrisiken

Die Ausfallrisiken werden mittels Risikoverteilung und Qualitätsanforderungen begrenzt. Für die Bewilligung von Engagements mit Ausfallrisiken besteht eine risikoorientierte Kompetenzordnung. Limiten und Ratinganforderungen unterliegen einer laufenden Überwachung.

Länderrisiken stellen das Risiko eines Verlustes dar, der aufgrund von länderspezifischen Ereignissen entsteht. Die Länderrisiken werden aktiv und dynamisch bewirtschaftet und konzentrieren sich im Wesentlichen auf Westeuropa (insbesondere die Schweiz).

### Zinsänderungsrisiken

Die SBPS FL verzinst keine Passivgelder (Kartenguthaben). Zinssatzänderungen widerspiegeln sich daher ausschliesslich im Zinsertrag.

### Andere Marktrisiken

Fremdwährungsrisiken resultieren aus Verbindlichkeiten aus dem Geschäft mit Prepaid-Karten in Euro und US-Dollar. Diese Risiken werden auf Stufe Gruppe durch den Abschluss von weitgehend kongruenten Devisentransaktionen minimiert.

### Liquiditätsrisiken

Die Liquidität wird auf täglicher Basis überwacht und gesteuert.

### Personalrisiken

Die SBPS FL steuert die Personalrisiken präventiv über einen qualifizierten Personalevaluationsprozess sowie über institutionalisierte Führungsinstrumente. Zuverlässigkeitsprüfungen erfolgen vor und während des Anstellungsverhältnisses.

Die Vergütung erfolgt im Rahmen der Vorgaben der Gruppe zu marktüblichen Konditionen. Die fixe, erfolgsunabhängige Vergütungskomponente wird in 13 Monatslöhnen ausgerichtet. Eine variable Vergütungskomponente (z.B. Gratifikation) kann zusätzlich ausgezahlt werden. Eine Abhängigkeit von der variablen Vergütung und Anreize zum Eingehen von unverhältnismässig hohen Risiken werden damit vermieden.

## Informationen zur Bilanz

(in Tausend Franken)

	Stand 31.12.2018	Zweck- konforme Ver- wendungen	Wieder- eingänge, überfällige Zinsen, Währungs- differenzen	Neu- bildungen zulasten Erfolgs- rechnung	Auf- lösungen zugunsten Erfolgs- rechnung	Stand 31.12.2019
<b>WERTBERICHTIGUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN</b>						
Rückstellungen für Steuern und latente Steuern	38	32		37		43
<b>Total Wertberichtigungen und Rückstellungen</b>	<b>38</b>	<b>32</b>		<b>37</b>		<b>43</b>
abzüglich Wertberichtigungen	0	0		0		0
<b>Total Rückstellungen gemäss Bilanz</b>	<b>38</b>	<b>32</b>		<b>37</b>		<b>43</b>

(in Tausend Franken)

	Forderungen 2019	Verbindlichkeiten 2019	Forderungen 2018	Verbindlichkeiten 2018
<b>FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN, UNTERNEHMEN, MIT DENEN EIN BETEILIGUNGS- VERHÄLTNIS BESTEHT, QUALIFIZIERT BETEILIGTEN SOWIE ORGANKREDITE UND TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN</b>				
Indirekt qualifiziert Beteiligte	1'185	0	863	0
Direkt qualifiziert Beteiligte	205	491	221	555
Organgeschäfte	0	0	0	0

Mit der SBPS und ihren qualifiziert Beteiligten tätigt die SBPS FL branchenübliche Transaktionen zu Konditionen, wie sie auch für Dritte zur Anwendung gelangen. Es wurden keine Organkredite gewährt.

(in Tausend Franken)

	Auf Sicht	Kündbar	Fällig innert 3 Monaten	Fällig nach 3 bis 12 Monaten	Fällig nach 1 bis 5 Jahren	Fällig nach 5 Jahren	Immo- bilisiert	Total
<b>FÄLLIGKEITSSTRUKTUR DER AKTIVEN SOWIE DER VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN</b>								
Forderungen gegenüber Banken	2'724	1'000	0	1'548	6'338	0	0	11'610
Forderungen gegenüber Kunden	13	0	0	0	0	0	0	13
Übrige Aktiven	100	0	5	35	0	0	0	140
<b>Total Aktiven Berichtsjahr</b>	<b>2'837</b>	<b>1'000</b>	<b>5</b>	<b>1'583</b>	<b>6'338</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11'763</b>
Total Aktiven Vorjahr	2'456	1'000	2'260	2'011	3'254	1'000	0	11'981
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	496	0	0	0	0	0	0	496
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	8'180	0	0	0	0	0	0	8'180
Rückstellungen	0	0	0	43	0	0	0	43
Übrige Verbindlichkeiten	0	0	32	4	0	0	0	36
<b>Total Verbindlichkeiten und Rückstellungen Berichtsjahr</b>	<b>8'676</b>	<b>0</b>	<b>32</b>	<b>47</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8'755</b>
Total Verbindlichkeiten und Rückstellungen Vorjahr	9'241	0	31	43	0	0	0	9'315

(in Tausend Franken)

	Gesamt- nominal- wert 2019	Stückzahl 2019	Dividenden- berechtigtes Kapital 2019	Gesamt- nominal- wert 2018	Stückzahl 2018	Dividenden- berechtigtes Kapital 2018
<b>AKTIENKAPITAL</b>						
<b>Aktienkapital (Namenaktien)</b>	<b>450</b>	<b>450</b>	<b>450</b>	<b>450</b>	<b>450</b>	<b>450</b>

	Nominal 2019 (in Tausend Franken)	Anteil 2019 (in %)	Nominal 2018 (in Tausend Franken)	Anteil 2018 (in %)
<b>BEDEUTENDE KAPITALEIGNER</b>				
Direkt (mit Stimmrecht):				
Swiss Bankers Prepaid Services AG, Grosshöchstetten	450	100	450	100

Bedeutende Kapitaleigner der SBPS sind auf der Seite 46 offengelegt.

(in Tausend Franken)

**NACHWEIS DES EIGENKAPITALS**

**Eigenkapital am Anfang des Berichtsjahres**

Einbezahltes gezeichnetes Kapital	450
+ Gesetzliche Reserven	45
+ Sonstige Reserven	1'865
+ Bilanzgewinn	306
<b>Total Eigenkapital am Anfang des Berichtsjahres</b>	<b>2'666</b>
- Dividende und andere Ausschüttungen aus dem Jahresgewinn des Vorjahres	0
+ Jahresgewinn Berichtsjahr	342
<b>Total Eigenkapital am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>3'008</b>
<i>davon Einbezahltes gezeichnetes Kapital</i>	<i>450</i>
<i>davon Gesetzliche Reserven</i>	<i>45</i>
<i>davon Sonstige Reserven</i>	<i>2'165</i>
<i>davon Bilanzgewinn</i>	<i>348</i>

Informationen zur Erfolgsrechnung

(in Tausend Franken)

	2019	2018
<b>ERFOLG AUS FINANZGESCHÄFTEN</b>		
Devisenerfolg auf Kartenprodukten	297	267
<b>Total Erfolg aus Finanzgeschäften</b>	<b>297</b>	<b>267</b>

(in Tausend Franken)

	2019	2018
<b>PERSONALAUFWAND</b>		
Löhne und Gehälter	133	123
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	25	17
<i>davon für Altersversorgung</i>	<i>14</i>	<i>14</i>
Übriger Personalaufwand	0	0
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>158</b>	<b>140</b>

(in Tausend Franken)

	2019	2018
<b>SACHAUFWAND</b>		
Raumaufwand	26	26
Übriger Geschäftsaufwand	184	156
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>210</b>	<b>182</b>



Ernst & Young AG  
Schanzenstrasse 4a  
Postfach  
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11  
Fax: +41 58 286 68 18  
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der  
**Swiss Bankers Prepaid Services (Liechtenstein) AG, Vaduz**

Bern, 23. März 2020

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, Seiten 54 bis 61) und den Jahresbericht (Seite 53) der Swiss Bankers Prepaid Services (Liechtenstein) AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Für die Jahresrechnung und den Jahresbericht ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung und im Jahresbericht mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

### Prüfungsurteil

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz. Ferner entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und der Jahresbericht sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Der Jahresbericht steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Stefan Fuchs  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
(Leitender Revisor)

Adriano Guerra  
dipl. Wirtschaftsprüfer



Highest standard for eco-efficiency.  
Cradle to Cradle Certified™ printing products  
manufactured by Vögele AG.  
Except bindings.

Cradle to Cradle Certified™  
is a certification mark licensed  
by the Cradle to Cradle Products  
Innovation Institute.



# SWISS BANKERS

Swiss Bankers Prepaid Services AG  
Kramgasse 4  
3506 Grosshöchstetten  
Schweiz  
Telefon +41 31 710 11 11  
Fax +41 31 710 12 00  
[info@swissbankers.ch](mailto:info@swissbankers.ch)

Swiss Bankers Prepaid Services (Liechtenstein) AG  
Austrasse 56  
9490 Vaduz  
Liechtenstein  
Telefon +423 233 31 41  
[info@swissbankers.li](mailto:info@swissbankers.li)

[www.swissbankers.ch](http://www.swissbankers.ch)